

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 3.3.2026
Annahmeschluss: 19.2.2026

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

Wem ghörscht denn Du?

Wir stellen uns und unser
Wahlprogramm vor.

Die WählBar ist vor Ort.

Und was hat es mit dem UB-Bänkle auf sich?

UBG

Unabhängige
Bürger
Güntersleben

Montag, 23.02.2026
19 Uhr in der Festhalle

Zeigt euer Interesse für Güntersleben und lasst uns
einen schönen Abend in unserer sanierten Festhalle
verbringen - eine besonders gut gelungene Investition
für die Zukunft unserer Dorfgemeinschaft.



Wir für Dich,
unabhängig für
GÜNTERSLEBEN

Februar 2026
2



Güntersleben



St.-Ursula-Schule

Infoabend
Gymnasium

Offenes Schulhaus
Gymnasium &
Realschule

Infoveranstaltung
Realschule

02.03.2026
18 UHR

07.03.2026
11 BIS 15 UHR

07.03.2026
11 UHR



Wir freuen uns auf euch!



St.-Ursula-Schule | Gymnasium und Realschule für Mädchen
Augustinerstraße 17 | 97070 Würzburg | 0931 355120 | sekretariat@schule-ursulinen.de
www.st-ursula-schule-wuerzburg.de | instagram: ursulinen_wuerzburg

Kaffeetechnik
www.kaffeetechnik-goetz.de
. Götz

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service vieler Marken
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de

**Click
Click
Coffee**

NIVONA

Die neue Art des
Kaffeemachens



 **rockenstein**^{AG}
Internet-Service-Provider

Internet streikt?
Heizung läuft nicht?
Kaffeemaschine kaputt?

Dann komm in den **Co-Working-Space der rockenstein AG!**

arbeiten • wohlfühlen • co-working

Alle Infos unter www.rockenstein.de/co-working

We get **IT** online!

Dacia SPRING



Dacia Elektrobonus¹ - Elektromobilität für alle!

Dacia Spring Essential

schon ab 13.099 €² inkl. 5.000 € Dacia Elektrobonus¹



Dacia Spring electric 70: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Der Elektrobonus in Höhe von 5.000 € (Brutto) wird von Dacia für Privatkunden und Kleingewerbe beim Kauf oder Leasing eines Dacia Spring gewährt. Der Bonus wird nicht bar ausgezahlt, sondern in den Fahrzeugpreis bzw. das Leasing- oder Finanzierungsangebot einkalkuliert. Der Elektrobonus von Dacia ist unabhängig von staatlichen Förderprogrammen. Im Falle einer Ankündigung staatlicher Förderprogramme für elektrisch betriebene Fahrzeuge kann der Dacia Elektrobonus neu definiert werden. Der Elektrobonus gilt für Kaufanträge und Leasingverträge von Dacia Spring Neuwagen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 28.02.2026 und Zulassung vom 01.01.2026 bis 30.09.2026.

² Angebotspreis Dacia Spring electric 70 i.H. von 18.099 € abzüglich Dacia Elektrobonus i.H.v. 5.000 €.

AUTOHAUS EHRLICH

Autohaus Ehrlich GmbH in Würzburg · DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Nürnberger Str. 128 · 97076 Würzburg · Tel. 0931 / 270 150 · www.ehrlich.de

Abb. zeigt Dacia Spring mit Sonderausstattung.



Güntersleben

informiert

2/2026

Jahrgang 40

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Februar 2026



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Fasching 2026

Parkende Fahrzeuge am Faschingszug

Am Dienstag 17. Februar 2026 schlängelt sich der 50. Faschingszug der örtlichen Vereine ab 14:00 Uhr durch unsere Gemeinde.

Aufstellung der Gruppen ab 13:00 Uhr an der Festhalle und in der Gramschatzer Straße, entlang des TSV Sportgeländes.

Für die diesjährige Zugroute sind folgende Straßen vorgesehen:
Gramschatzer Straße, Schönbrunnenstraße, Josef-Weber-Straße, Schulstraße, Hungerbrunnen, Thüngersheimer Straße, Rimplarer Straße, Gramschatzer Straße, Zugauflösung und Faschings-Afterparty an und in der Festhalle.,

Wir bitten dringend die Anwohner die betroffenen Straßen in der Zeit von 13:00 – 16:00 Uhr von parkenden Fahrzeugen frei zu halten, damit die Zuggruppen und auch Rettungsfahrzeuge bei einem eventuellen Notfall ungehindert durchfahren können.

Führerschein nur noch 15 Jahre gültig!

Der EU-Führerschein, der 2013 verpflichtend eingeführt wurde, muss alle 15 Jahre erneuert werden. Das heißt: Der Führerschein als Dokument ist 15 Jahre lang gültig. Auf die Geltungsdauer der Fahrerlaubnisklasse hat dies keine Auswirkung. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in befristete Führerscheine umgetauscht werden.

Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren sind, müssen – unabhängig vom Führerscheindokument – bis zum 19.01.2033 in einen befristeten Kartenführerschein umtauschen.

Fristen für den Pflichtumtausch

Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden)

Ausstellungsjahr Tag, bis zu dem der Führerschein (Nr. 4a auf dem Kartenführerschein) umgetauscht sein muss

1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2023	19.01.2033

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Kasse

Montag – Donnerstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 80 70-0 · Fax (09365) 80 70-80

E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	Frau Jasmin Kuhn 80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schöning 80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann 80 70-43
Zi Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel 80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Janin Günauer 80 70-41 Frau Carla Christ 80 70-42
		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker 80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Enrico Steinberger 80 70-12
		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber 80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Monika Busch 80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried 80 70-23 Frau Lisa Krämer 80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon 80 70-44
Bauhofleitung		Herr Dieter Meinert Bauhof 80 70-50
Kläranlage		Herr Ingo Schmitt Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“		Frau Conny Issing 80 70-60
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“		Frau Alla Weisenborn 47 41
Naturkindergarten		Frau Diana Ziegler 01 62/1 32 65 20
Waldkindergarten		Frau Franziska Albrecht 01 73/7 64 30 73
Hort		Frau Gabriele Spiegel 8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus		18 17
Bürgerbus		80 70-41

Papier-Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um alte graue bzw. rosa Führerscheine):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Umtauschfrist – Bis zu diesem Termin muss der Führerschein umgetauscht werden
---------------------------------------	---

Vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Zuständig für den Umtausch ist die Führerscheininstelle im Landratsamt Würzburg.

Im Rathaus kann keine Bearbeitung von Führerscheinen erfolgen.

Räum- und Streudienst im Winter

Für die Winterzeit ist an die Räum- und Streupflicht zu erinnern, die im gesamten Gemeindebereich gilt. Auf folgende Bestimmungen wird besonders hingewiesen:

Zum Räumen und Streuen verpflichtet sind nicht nur die Eigentümer bebauter Grundstücke. Auch vor Baugrundstücken, die noch nicht bebaut und bewohnt sind, ist im gleichen Umfang Winterdienst zu leisten.

Wo ein Eigentümer selbst nicht dazu in der Lage ist, kann es zweckmäßig und notwendig sein, eine andere Person damit zu beauftragen. Auch über mietvertragliche Regelung wird die Verpflichtung oft weitergegeben. Auch in diesen Fällen ist aber letztlich der Eigentümer für die ordnungsgemäße Durchführung verantwortlich.

Zu räumen und zu streuen sind die Gehsteige, die an das Grundstück angrenzen, sowie Fußwege und Treppenanlagen von den Angrenzern jeweils bis zur Mitte des Weges oder der Treppe.

In Straßen ohne Gehsteig ist auf beiden Seiten von den jeweiligen Angrenzern ein Streifen von 1,20 Meter zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich im genannten Umfang auf alle Straßen, Fußwege, Treppen und Gehsteige, die an ein Grundstück angrenzen. Dies kann auch an mehreren Seiten des Grundstücks der Fall sein.

Das Räumen und Streuen ist während der Tageszeit, erforderlichenfalls auch so oft zu wiederholen, dass die Gehwege von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefahrlos benutzt werden können.

Zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen sollte beim Streuen nach Möglichkeit auf Salz verzichtet werden. Stattdessen sollten z. B. Sand, Kies oder Splitt verwendet werden.

Winterdienst

Wir bitten dringend alle Anwohner, an Tagen, an denen geräumt oder gestreut werden muss, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand abzustellen. Vor allem in engen Straßen ist sonst für die Räumfahrzeuge kein Durchkommen. Unter Umständen ist in einer solchen Straße dann auch kein Winterdienst möglich.

Bitte bedenken Sie auch, dass nur in geräumten Straßen für die Müllabfuhr und vor allem für die Rettungsfahrzeuge die Zufahrt möglich ist.



Musikverein beim Neujahrstreffen

Fotos: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben



V. li.: Herr Reder (Kaminkehrermeister), Peter Emmerling (3. Bgm.), Maria Schömg (Weinprinzessin), Michael Freudenberger (1. Bgm.)



Gäste beim Neujahrstreffen

Neujahrsempfang der Gemeinde Güntersleben: Rückblick und Ausblick

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Güntersleben in der Festhalle blickte Bürgermeister Michael Freudenberger gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen sowie Bürgerinnen und Bürgern auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben.

In seiner Ansprache griff der Bürgermeister Gedanken aus der Predigt von Pfarrer Bernd Steigerwald am zweiten Weihnachtsfeiertag auf und stellte Mut, Verantwortung und Zivilcourage in den Mittelpunkt. Diese Werte seien nicht nur historisch bedeutsam, sondern zeigten sich auch heute – ganz konkret im Engagement vieler Menschen vor Ort.

Das Jahr 2025 war in Güntersleben geprägt von wichtigen Entscheidungen und Projekten. Dazu zählten unter anderem die Einführung des Bürgerbusses, der Beitritt zum Zweckverband Klärschlammensorgung, die Aufstellung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans für das Wohnprojekt am

Neujahrstreffen 2026

Mit dem Marsch Regimentsparade eröffnete unser Musikverein schwungvoll das Neujahrstreffen am 11. Januar in der Festhalle.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung in die geschmückte Festhalle gefolgt.

Deisenberg sowie Investitionen in die Infrastruktur, etwa die Inlinersanierung in der Würzburger Straße, die Sicherung der Straße am Bachweg und der Umzug des Naturkindergartens auf den Hubertushof. Auch die begonnene Sanierung der Gramschatzer Straße und erste Gespräche zur Zukunft der Kläranlage wurden thematisiert.

Für 2026 stehen bedeutende Vorhaben an, darunter der Baubeginn der Seniorenwohnanlage am Deisenberg, die Umsetzung der Adventure-Golf-Anlage, weitere Straßensanierungen sowie die Fortführung der Planungen zur Bürgerwindanlage. Gleichzeitig betonte der Bürgermeister die Notwendigkeit, alle Projekte verantwortungsvoll und mit Blick auf die Gemeindefinanzen umzusetzen.

Ein besonderer Dank galt den vielen aktiven Menschen in Güntersleben: den Ehrenamtlichen, den Vereinen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie allen, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl einsetzen. Sie seien das Rückgrat der Gemeinde und Grundlage für Zusammenhalt und Weiterentwicklung.

Mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen im März rief der Bürgermeister zur aktiven Teilnahme auf und dankte dem amtierenden Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit. Abschließend erinnerte er an den weiterhin andauernden Krieg in der Ukraine und verband damit den Wunsch nach Frieden, Zuversicht und einem mutigen, solidarischen Miteinander im neuen Jahr.

Vom Vereinsring wurden wieder Personen aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements und herausragenden sportlichen Leistungen beim LAZ für Ehrungen vorgeschlagen, die sie mit einer Urkunde der Gemeinde und einer Laudatio des Bürgermeisters bzw. des Vereinsringsprechers entgegennehmen konnten.

Es waren dies:

- Beate Kuhn** als Verantwortliche für den Osterbrunnenschmuck. Seit nunmehr 30 Jahren ist Frau Kuhn mit ihrer bewährten Arbeitsgruppe aus Günterslebener Frauen mit fleißigen Händen, Geschick und Ausdauer beim Girlandenbinden, Brunnenkrone fertigen und Dekorieren der beiden Brunnen im Einsatz. Unser Dank gilt deshalb auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Osterbrunnen-Teams.

- Ingrid Seubert** ist mit viel Herzblut seit der Gründung des Musikvereins im Jahr 1992 dabei. Als gute Seele des Vereins ist sie nicht nur als Saxofonistin bei den „Spätzündern“ gefragt, sondern wirkt auch dezent im Hintergrund, wenn es z. B. um die Kreativität bei der Deko, Kostümen, heitere Konzertansagen und vieles mehr geht. Sie ist und bleibt wichtiger Teil des Musikvereins.

- Daniel Streit** von der Freiwilligen Feuerwehr als „tragender Mann“ im Hintergrund und seit über 25 Jahren als aktiver Feuerwehrmann. Egal ob als Fahnenträger, Schriftführer oder Grillmeister auf ihn ist immer Verlass, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Ohne großes Aufsehen im Hintergrund tätig und deshalb besonders geschätzt. !

- Waltraud Öhrlein** für Ihren langjährigen Vorsitz bei der AWO und insbesondere Ihren Einsatz für die Senioren, die ihr sehr am Herzen lagen. Sie war federführend in der Planung der Seniorennachmittage und gestaltete mit ihrem Team die dort stattfindenden Faschings-veranstaltungen, wo sie auch gerne selbst als Büttenrednerin auftrat. Sie organisierte Tages- und Mehrtagesfahrten und fuhr mit ihrem als Christkind verkleidetem Enkel an Weihnachten Geschenke aus. Ebenso war sie Mitorganisatorin des 1. Günterslebener Weihnachtsmarktes. Wir danken Ihr für Ihr großes Engagement für die Senioren.

- Jakob Glaus** vom TSV Güntersleben für seine herausragende sportliche Leistung beim LAZ Kreis Würzburg, als unterfränkischer Meister über 1000 Meter im Crosslauf, zusammen mit Fabian Redelberger und Felix Wiesner als Vizemeister in der

Mannschaftswertung. Außerdem unterfränkischer Meister im Vierkampf (Sprint, Ballwurf, Weitsprung, Hochsprung) und unterfränkischer Meister mit der Vierkampf-Mannschaft des LAZ Kreis Würzburg (Zusammenschluss der besten Leichtathleten des Landkreises).

- **Raphael Kilian** vom TSV Güntersleben für seine herausragende sportliche Leistung beim LAZ Kreis Würzburg, als unterfränkischer Meister im Vierkampf mit der Mannschaft.
- **Fabian Redelberger** vom TSV Güntersleben für seine herausragende sportliche Leistung beim LAZ Kreis Würzburg, als unterfränkischer Vizemeister über 1000 Meter im Crosslauf und zusammen mit Jakob Glaus und Felix Wiesner als Vizemeister in der Mannschaftswertung.
- **Felix Wiesner** vom TSV Güntersleben für seine herausragende sportliche Leistung beim LAZ Kreis Würzburg, als Vizemeister in der Mannschaftswertung über 1000 Meter im Crosslauf zusammen mit Jakob Glaus und Fabian Redelberger.
- **Isabell Lef** und **Celine Dresch**, die Trainerinnen der erfolgreichen Sportler

Für ihren herausragenden Berufsabschluss wurde geehrt:

- **Hannah Wolf**, für den 3. Platz in der Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen in Bayern. Im Januar 2025 durfte Frau Wolf ihre zukünftige Dienststelle im Umweltamt, dort im Speziellen Wasserrrecht, antreten.

Der Bürgermeister dankte allen ehrenamtlich Tätigen für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte, wie stolz eine Gemeinde auf erfolgreiche junge Leute ist, die zielstrebig und erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen haben.



Foto: Robert Issing, Fotofreunde Gü.

Geehrte beim Neujahrstreffen 2025 in der Festhalle mit dem 1. Bürgermeister, dem 2. und 3. Bürgermeister und dem Vereinsringsprecher.

Von links hintere Reihe: 3. Bürgermeister Peter Emmerling, Vereinsringsprecher Herbert Kilian, 2. Bürgermeister Gerhard Möldner. Von links mittlere Reihe: Ingrid Seubert (Musikverein), Beate Kuhn (Osterbrunnenschmuck), Daniel Streit (Feuerwehr), Hannah Wolf (Verwaltungswirtin) Isabell Lef (Trainerin TSV), Celine Dresch (Trainerin TSV), Heike Grunow stellvert. für Waltraud Öhrlein (AWO), 1. Bürgermeister Michael Freudenberger. Von links vordere Reihe: Fabian Redelberger, Jakob Glaus, Raphael Kilian, Felix Wiesner

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 13.01.2026

Digitalisierung im Rathaus - Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS), Einrichtung digitaler Vorgangsbearbeitung über Cloud-Lösung

Der Gemeinderat hat die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS) inklusive Vorgangsbearbeitung auf Cloud-Basis mit Optimierung bestehender digitaler Fachverfahren im Rathaus gem. Angebot der Anstalt

für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) bzw. ihrer Tochtergesellschaft Digitalfabrix beschlossen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 14.163,62 €/Jahr und 9.606,87 €/einmalig.

Bundesprogramm

„Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Tennishallen

Der Deutsche Bundestag hat im Wirtschaftsplan 2025 des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SIVIK) Programmmitte in Höhe von 333 Mio. Euro für das neue Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) bereitgestellt. Das Programm unterstützt Kommunen dabei, Sportstätten zu erhalten und zu modernisieren.

Der Gemeinderat ist der Empfehlung der Verwaltung gefolgt, eine Interessenbekundung für die Sanierung der in die Jahre gekommenen und sanierungsbedürftigen Tennishallen einzureichen.

Es wurde einstimmig beschlossen eine Interessenbekundung einschließlich einer Projektskizze für das Projekt „Sanierung der Tennishallen der Gemeinde Güntersleben“ – im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) einzureichen.

Bürgermeister Michael Freudenberger informierte den Gemeinderat im Rahmen von Bekanntgaben über

- den aktuellen Sachstand der Sanierung der 400m Bahn des TSV
- den aktuellen Sachstand über die Beschwerden zum LKW-Verkehr in der Thüngersheimer Straße
- die Nachverhandlungen zur Kreditaufnahme mit der Sparkasse Mainfranken

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 10.02.2026, um 19:30 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses ist voraussichtlich am

Dienstag, den 24.02.2026, um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guetersleben.de

Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.

 Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Bürgerservice & Politik/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Hinweis zur neuen Grundsteuer in Bayern - Änderungen bitte melden

Seit dem 01.01.2025 gilt die neue Grundsteuer in Bayern. Damit die Steuer korrekt berechnet werden kann, müssen die beim Finanzamt gespeicherten Angaben zu Grundstücken

und Gebäuden aktuell sein. Eigentümerinnen und Eigentümer sind daher verpflichtet, Änderungen selbst beim Finanzamt zu melden.

Eine Meldepflicht besteht insbesondere, wenn

- sich die **Fläche oder Nutzung** eines Grundstücks oder Gebäudes geändert hat (z. B. durch An- oder Umbauten, Abriss, Nutzungsänderung oder Änderung der Grundstücksgröße),
- **land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen** zu Bau- land umgewandelt oder gewerblich genutzt werden,
- eine **neue wirtschaftliche Einheit** entstanden ist (z. B. durch Begründung von Wohnungs- oder Teileigentum).

Die Meldung muss bis spätestens **31. März des Folgejahres** nach der Änderung erfolgen.

Die Mitteilung kann einfach und bequem online über das Steuerportal ELSTER vorgenommen werden. Wir bitten alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, dieser Verpflichtung fristgerecht nachzukommen. Weitere Informationen finden Sie auf www.grundsteuer.bayern.de

Steuern u. Gebühren 2026

Zahlungstermine für Steuern und Gebühren

Zum **15. Februar 2026** werden die Grund- und Gewerbesteuern für das erste Quartal fällig. Wer der Gemeinde ein SEPA – Mandat vorgelegt hat, braucht diesbezüglich nichts zu veranlassen.

Ansonsten ist für die rechtzeitige Zahlung Sorge zu tragen.

Wasser- u. Kanalgebühren

Zum **1. März 2026** wird der erste Abschlag für die Wasser- u. Kanalgebühren für den Zeitraum Oktober 2025 bis September 2026 fällig.

Der jeweilige Vorauszahlungsbetrag ist mit dem Abrechnungsbescheid am 30.10.2025 ergangen.

Hundesteuer

Zum **1. März 2026** wird die Hundesteuer für das Jahr 2026 fällig. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 75,00 €, für den zweiten und dritten Hund je 125 €.

Bei einer Einzugsermächtigung wird der Betrag vom Konto abgebucht. Auch hier ist für die rechtzeitige Zahlung Sorge zu tragen.

Haben Sie einen Hund?

Das Halten eines Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahressteuer. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.guetersleben.de unter Bürgerservice & Politik, Formulare und Online-Dienste.

Bücherei im Lagerhaus

In den Faschingsferien (16.02. bis 22.02.2026)
gelten folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Ab 24.02.2026 ist die Bücherei wieder
zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
15:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11:30 Uhr
Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Fundsachen

Im Fundbüro des Rathauses wurde ein Wanderstock abgegeben.

Der rechtmäßige Besitzer kann sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel: 8070-41 oder 8070-42, diesbezüglich in Verbindung setzen.



Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitsköchheim sind jederzeit möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

Restmüllabfuhr:

Dienstag, den 10.02.2026
Dienstag, den 24.02.2026

Biomüllabfuhr:

Dienstag, den 03.02.2026
Dienstag, den 17.02.2026
Dienstag, den 03.03.2026

Leerung Papiertonnen:

Donnerstag, den 26.02.2026 Freitag, den 27.02.2026
Die Tonnen müssen ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Leerung Gelben Tonnen:

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 18 Uhr Freitag 9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Herr Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com, Tel.: 09365/5497

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 09365/1364
- Frau Ira Wolz, Wolz@sags-per-mail.de, Tel.: 09365/5470

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel.: 0160/4578188
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de, Tel.: 09365/888754

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de, Tel.: 09365/3771
- Herr Stefan Wolz, Stefan.wolz@web.de, Tel.: 09365/882190

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Beratung in Rentenangelegenheiten – Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

Erich Weißenberger (Telefon 09365/3235)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf Gewährung von

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes,

aufgenommen und online an den zuständigen Träger der DRV übermittelt werden können.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Jahresbericht 2025(Teil I)

der Gemeinde Gütersleben

Zahlen, Daten, Fakten und Entwicklung der Gemeinde Gütersleben

(Teil II erscheint in der nächsten Dorf-Zeitung)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahresrückblick ist mehr als eine Sammlung von Zahlen, Daten und Fakten. Er ist ein Spiegel dessen, was wir gemeinsam erreicht haben, wo wir als Gemeinde stehen – und wohin wir uns entwickeln wollen. Die folgenden Seiten geben einen transparenten Überblick über das Jahr. Sie zeigen Projekte, Entscheidungen und Weichenstellungen, die Gütersleben bewegt haben und weiterhin bewegen werden.

Das Jahr 2025 war geprägt von Verantwortung, Veränderung und wichtigen Zukunftsent-scheidungen. Neben sichtbaren baulichen Maßnahmen und infrastrukturellen Fortschritten standen auch organisatorische und strategische Themen im Mittelpunkt. Immer ging es darum, unsere Gemeinde nachhaltig, leistungsfähig und lebenswert weiterzuentwickeln – und dabei die finanziellen Möglichkeiten im Blick zu behalten und kreative Lösungen zu finden.

Der Blick nach vorne zeigt: Auch 2026 wird ein arbeitsreiches und richtungsweisendes Jahr. Bestehende Projekte werden konsequent weitergeführt, neue Vorhaben angestoßen. Mit den Kommunalwahlen im März steht zudem eine wichtige Weichenstellung bevor: Der Gemeinderat wird sich neu formieren und damit Verantwortung für die kommenden Jahre übernehmen. Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen, vom Engagement und von der Bereitschaft, Verantwortung für das unmittelbare Lebensumfeld zu tragen. Ich bitte Sie daher eindringlich: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie mit, wer unsere Gemeinde in den nächsten Jahren gestalten soll. Jede Stimme zählt – für unsere Demokratie und für die Zukunft Güterslebens.

An dieser Stelle danke ich den amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ausdrück-lich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die konstruktive, sachorientierte und engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Dieser Jahresrückblick lädt dazu ein, innezuhalten, das Erreichte wertzuschätzen und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Die Entwicklung unserer Gemeinde ist stets das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen – von Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, Gemeinderat und Bürgerschaft.

Zum Abschluss dieses Jahresrückblicks wünsche ich Ihnen allen ein gutes, gesundes und zuversichtliches neues Jahr 2026. Möge es geprägt sein von Zusammenhalt, Mut zu neuen Ideen und dem Vertrauen in das, was wir gemeinsam gestalten können.

Lassen Sie uns auch im neuen Jahr offen im Gespräch bleiben, Verantwortung für einander übernehmen und Güntersleben mit Augenmaß, Herz und Engagement weiterentwickeln.

Für Sie, Ihre Familien und für unsere Gemeinde wünsche ich Gesundheit, Zufriedenheit und viele positive Momente im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Freudenberger, 1. Bürgermeister

Bevölkerung Stand: 31.12.2025

Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Einwohnerzahl auf aktuell 4552 leicht gesunken.

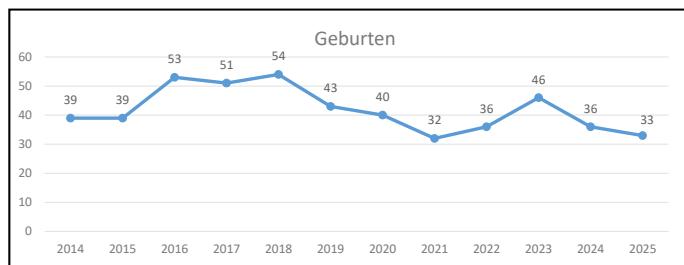
Einwohnerzahlen (die Zahlen enthalten nur die Hauptwohnsitze):



Zuzüge: 254 (Vorjahr 327), Wegzüge: 249 (Vorjahr 393); Aktuell sind in Güntersleben 121 Bürger mit Nebenwohnung gemeldet, die nicht in der Grafik aufgeführt sind.

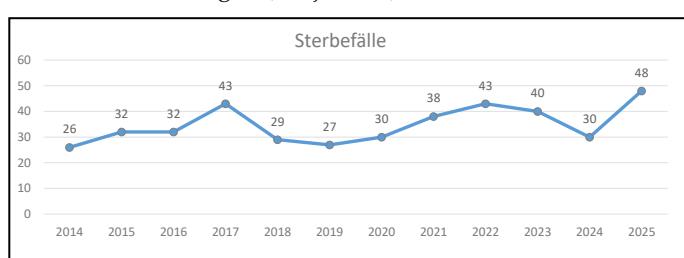
Geburten:

Bis zum 30.12.2025 wurden 33 Geburten registriert. In diesem Jahr waren es 18 Mädchen und 15 Buben. Im Jahr 2024 waren es mehr Buben (19) als Mädchen (17).



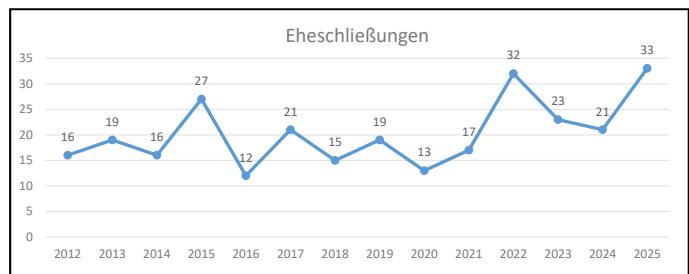
Sterbefälle:

Im Jahr 2025 sind 48 Personen (Vorjahr 30) verstorben, davon 14 (Vorjahr 9) in Güntersleben (Stand: 22.12.2025). Von den 35 Beerdigungen auf unserem Friedhof (Vorjahr 23) waren 29 Urnenbestattungen (Vorjahr 17).



Eheschließungen:

Im Standesamt wurden insgesamt 33 (Vorjahr 21) Eheschließungen angemeldet. Davon wurden 25 Ehen (Vorjahr 10) im Standesamt Güntersleben geschlossen. (Stand: 22.12.2025)



Zusammensetzung der Bevölkerung:

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, kann man die demografische Entwicklung auch bei uns feststellen, denn die Bevölkerungsanteile der jungen und der älteren Generationen haben sich deutlich verändert.

Anteil der Gesamtbevölkerung:

	1985	1990	2000	2010	2020	2023	2024	2025
Kinder bis 6 Jahre	9,8 %	10,0 %	7,9 %	6,1 %	7,0 %	7,4 %	6,7 %	6,2 %
Einwohner 66 J. u. älter	7,5 %	9,1 %	10,2 %	14,2 %	18,3 %	19 %	20 %	20,48 %

Altersstruktur 2016 und 2025 im Vergleich

Alter	0–3 Jahre	4–6 Jahre	7–15 Jahre	16–18 Jahre	0–18 Jahre	19–65 Jahre	66 J. u. älter
Im Jahr 2016	193	129	366	152	840	2988	756
Im Jahr 2025	156	135	438	137	866	2850	957

Diese Auswertung wurde aus der Gesamteinwohnerzahl von 4673 erstellt (inklusive Nebenwohnungen).

Alt werden in Güntersleben

Dieses Jahr feierten 33 (Vorjahr 23) Personen ihren 80. Geburtstag und 30 (Vorjahr 28) ihren 85. Geburtstag. Zwischen dem 80. und 90. Lebensjahr leben bei uns insgesamt 201 (Vorjahr 195) ältere Mitbürger (4,3 %), dabei sind die Frauen in der Überzahl.

Von den Hochbetagten sind heute 36 (Vorjahr 38) Einwohner **90 Jahre und älter** (26 Frauen und 10 Männer). Der älteste Bürger ist Herr Heinrich Scheller mit 100 Jahren.

Konfessionelle Zugehörigkeiten:

Die konfessionelle Zugehörigkeit der Bevölkerung verzeichnet einen stetigen Rückgang und der Anteil der Konfessionslosen bzw. der sonstigen Konfessionen steigt regelmäßig an.

	Katholiken	Protestanten	Sonstige
1960	95,3 %	4,0 %	0,7 %
1970	93,9 %	5,1 %	1,0 %
1980	87,2 %	10,5 %	2,3 %
1990	81,9 %	12,8 %	5,3 %
2000	73,8 %	14,8 %	11,4 %
2010	69,3 %	13,8 %	16,9 %
2020	59,3 %	12,0 %	28,7 %
2024	52,2 %	10,0 %	37,8 %
2025	50,8 %	9,6 %	39,7 %

Kirchenaustritte:

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
40	43	30	60	75	54	53	58
33 rk	38 rk	24 rk	50 rk	59 rk	35 rk	43 rk	40 rk
7 ev	5 ev	6 ev	10 ev	16 ev	19 ev	10 ev	18 ev



Ausländische Staatsangehörigkeiten, Asylbewerber in Güntersleben:

Zum Ende des Jahres 2025 lebten 381 Personen mit **ausländischer Staatsangehörigkeit** in Güntersleben. Dies entspricht einem Anteil von 8,2 % der Bevölkerung.

Das Jahr 2024 verzeichnete 388 Personen, 8,3 %.

Aktuell leben 180 Asylbewerber und Geflüchtete (Vorjahr 183) in Güntersleben, davon 89 aus der Ukraine.

Die Herkunftsländer sind: Afghanistan (44), Albanien (4), Gambia (1), Irak (6), Jemen (1), Russische Föderation (9), Somalia (5) und Syrien (18), Staatenlos (1), Türkei (1), Ungeklärt (1), Ukraine (89).

In Güntersleben wohnen auch 233 Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit, d.h. sie besitzen neben der deutschen Staatsangehörigkeit auch noch die Staatsangehörigkeit ihres Heimatlandes.

Der Gemeinderat

In Güntersleben, als Gemeinde zwischen 3.000 und 5.000 Einwohnern, besteht der Gemeinderat aus 16 Mitgliedern und dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden.

Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
2. Bürgermeister: Gerhard Möldner (SPD) seit Mai 2020
3. Bürgermeister: Peter Emmerling (UBG) seit Mai 2014

UBG-Fraktion: 7 Mitglieder:

Fraktionssprecher: Tobias Mack

Peter Emmerling, Michael Fleder, Chris Grötzner, Marianne Scheu-Helgert, Verena Will, Erich Weißenberger

CSU-Fraktion: 5 Mitglieder:

Fraktionssprecher: Ronny Lamprecht

Erika Hart, Johannes Öhrlein, Ira Wolz, Stefan Wolz

SPD-Fraktion: 4 Mitglieder:

Fraktionssprecher: Maximilian Beck

Doris Haslach-Götz, Gerhard Möldner, Michael Jung

Der Gemeinderat tagte auch dieses Jahr nahezu regelmäßig, dienstags einmal im Monat. Lediglich der August, also die Ferienzeit, ist im Normalfall sitzungsfrei. Die Sachausschüsse, die teilweise beratend als auch beschließend sind und mit jeweils 6 Mitgliedern und dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden (Ausnahme ist der Rechnungsprüfungsausschuss) besetzt sind, werden je nach Notwendigkeit unterschiedlich häufig einberufen.

Im Jahr 2025 tagten der Gemeinderat bzw. seine Ausschüsse insgesamt 27-mal:

Gemeinderat	11 Sitzungen
Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	11 Sitzungen
Finanz- und Personalausschuss	1 Sitzung
Jugend- und Kulturausschuss	2 Sitzungen
Rechnungsprüfungsausschuss	2 Sitzungen

Die Termine für die Gemeinderatssitzungen werden zum Jahresanfang festgelegt. Diese Sitzungen sind in der Regel öffentlich und werden mit der jeweiligen Tagesordnung durch Aushang an den Amtstafeln, sowie Hinweisen in der Dorf-Zeitung, auf der Homepage der Gemeinde – www.guentersleben.de -, in der Tagespresse und seit Oktober 2023 auch in der neuen Gemeinde-App vorher angekündigt. Nur dann, wenn Personalangelegenheiten, Grundstücksverhandlungen oder ähnliche vertraulich zu behandelnde Fragen auf der Tagesordnung stehen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Einen Plan mit monatlichen Sitzungen für das ganze Jahr hat auch der Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss, damit sich Bauwerber mit ihren Plänen rechtzeitig darauf einstellen und diese sehr zeitnah behandelt werden können.

Erfreulicherweise besuchen regelmäßig auch Zuhörer die Gemeinderatssitzungen, auch dann, wenn es sich nicht nur um ihre persönlichen Anliegen und Interessen handelt.

Personal der Gemeinde

Im Jahr 2025 bestanden 37 Arbeitsverhältnisse.

Von den Arbeitsverhältnissen sind 51,35 % Teilzeitstellen.

Auf die einzelnen Einsatzbereiche verteilen sich die Stellen wie folgt:

Rathaus	12 (davon 5 Teilzeit)
Auszubildende (Rathaus) bis 31.8.27	1 (Vollzeit)
Bauhof	12 (davon 2 Teilzeit)
Bücherei	1 (1 Teilzeit)
Reinigung	4 (4 Teilzeit)
Geringfügig Beschäftigte	7 (Teilzeit)

Freiwillige Feuerwehr

Jahresbericht Feuerwehr Güntersleben

Der Wandel der Zeit, oder wie die Politik es nennt – „die Zeitenwende“ ist auch bei der Feuerwehr angekommen.

Die klassischen Löscheinsätze oder Technischen Hilfeleistungen werden durch den Zivilschutz ergänzt und die Wehr muss sich noch breiter aufstellen.

Hinzu kommen die Veränderungen durch den Klimawandel, die durch ihre Extrembedingungen nicht nur Einsätze wie Vegetationsbrände oder Starkregenereignisse hervorrufen, sondern auch die Einsatzkräfte belasten.

Deswegen muss die Feuerwehr immer wieder ihre Übungen und Ausstattung anpassen.

Um sich besser vorzubereiten, hat die Wehr heuer eine gesonderte Übung abgehalten.

Hier wurde ein überörtlicher Stromausfall von über 10 Stunden simuliert und es wurden verschiedene Tätigkeiten und Taktiken geübt. Ebenso wurde im Feuerwehrhaus eine Einsatzleitung eingerichtet, die stabsmäßig agierte, um die anfallenden Herausforderungen zu bewältigen.

Die Übung war definitiv ein Erfolg, denn alleine die Erkenntnisse die wir sammeln und verwerten konnten, ist ein Gewinn für die Feuerwehr und nicht zuletzt für die Gemeinde und der Bevölkerung. Hoffen wir, dass wir diese vorbereiteten Pläne selten oder am besten nie, aus der Schublade nehmen müssen.

Aktuell leisten 68 Männer und Frauen ihren Feuerwehrdienst und 15 Jugendliche werden auf ihre Arbeit in der Feuerwehr ausgebildet.

Weiterhin sind im Feuerwehrverein 53 Passive Mitglieder (Aktive die alters- oder Gesundheitsbedingt aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind) und 45 Fördernde Mitglieder, die den Verein unterstützen.

Die Einsatzzahlen belaufen sich auf insgesamt 150 Einsätze, gemessen vom 15.11.2024 bis 15.11.2025

Hier wurden von der Feuerwehr über 995 Einsatzstunden abgeleistet.

Die Einsätze gliedern sich auf in:

7 Brändeinsätze
39 Technische Hilfe-Leistungen
104 First-Responder-Einsätze

Der Aktive Wehr wird aktuell vom 1. Kommandant Stefan Hartmann und 2. Kommandanten Tobias Flügge geleitet.

Der Feuerwehrverein wird geführt vom 1. Vorstand Matthias Kuhn und dem 2. Vorstand Jürgen Öffner.

Ein fester Termin im Ortskalender ist das Straßenweinfest, das ebenso von der Feuerwehr organisiert wird und immer ein Besuchermagnet ist.

Gez. Hartmann Stefan, 1.Kommandant

Schulen

Ignatius-Gropp-Grundschule Gütersleben

Unsere Personalsituation

Rektorin: Frau Müller

Konrektorin: Frau Arca

Sekretariat: Frau Schuhmacher

Lehrkräfte:

1a Frau Arca (22 Kinder)	1b Frau Glaus (24 Kinder)
2a Frau Schuhmann (23 Kinder)	2b Frau Thedieck (23 Kinder)
3a Frau Umkehr (19 Kinder)	3b Herr Engel (20 Kinder)
3c Frau Wech (20 Kinder)	
4a Frau Väth (23 Kinder)	4b Frau Martin (21 Kinder)

→ Insgesamt 195 Kinder

Weitere Lehrkräfte: Frau Emmert (Werken und Gestalten), Herr Steigerwald (kath. Religion), Frau Lampatzer (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst), Frau Stark, Frau Wiesner, Frau Melzer (Lehramtsanwärterin)

Drittkräfte: Herr Zeitz, Frau Wittmann, Frau Zohner

Rückblick:

Das vergangene Schuljahr 2024/25 stand unter unserem Jahresmotto „Werte“ – von Respekt über Hilfsbereitschaft und Selbständigkeit bis hin zur Ehrlichkeit begleiteten uns diese Themen durch den Schulalltag. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten erleben, wie wichtig und bereichernd ein wertschätzendes Miteinander ist. Auch unser Wertelied wurde gerne von allen gesungen. Die jährlichen Schulanfangs- und Schlussgottesdienste boten einen feierlichen Rahmen in diesem Jahr.

Im Mai fand der Fahrrad- und Roller-Projekttag statt, bei dem die Kinder mit viel Freude, aber auch Verantwortungsbewusstsein ihre Geschicklichkeit und Verkehrssicherheit trainierten. Sportlich ging es weiter mit den Bundesjugendspielen, einem Parcours für alle Klassen in der TSV Sportshalle und dem Fußballturnier der 4. Klassen. Besonders stolz sind wir auf den 2. Platz beim Kreissportfest – eine großartige Teamleistung!

Leider mussten wir uns zum Schuljahresende von mehreren geschätzten Kolleginnen verabschieden: Unsere Schulleiterin Frau Bange suchte sich eine neue Herausforderung, Frau Fröhling trat ihren wohlverdienten Ruhestand an, Frau Geißler (unsere JaS-Kraft) übernahm eine neue Aufgabe als Hortleitung und auch Frau Fengler sowie Frau Groß-Klemenz verließen die Schule. Wir danken allen für ihr großes Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Im September starteten wir mit frischem Elan in das neue Schuljahr. Frau Müller übernahm die Schulleitung, Frau Arca wurde Konrektorin. Besonders freuen wir uns, dass auch die Jugendsozialarbeit an Schulen wieder finanziert und die Stelle besetzt werden konnte – Herr Popp unterstützt uns hier seit diesem Schuljahr mit 20 Stunden tatkräftig. Als niederschwelliges Angebot in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe kann er Individualbegleitung und Hilfestellungen für Familien über das schulische Angebot hinaus ermöglichen. Seit diesem Schuljahr darf sich unsere Schule auch „musikbegeisterte Grundschule“ nennen, denn Musik spielt im Unterricht sowie bei Projekten und Feiern immer wieder eine tragende Rolle. Auch das „Wir musizieren“-Projekt in Kooperation mit dem Güterslebener Musikverein erweitert unser musikalisches Angebot für die zweiten Klassen. Eine Musik-AG können wir auch wieder anbieten.

Wie jedes Jahr ist uns der Elternbeirat eine große Hilfe und Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und gemeinsam getragenen Entscheidungen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch weitere zahlreiche ehrenamtliche Kräfte unterstützen uns als Lesepat:innen und Lernbegleiter:innen, ihre Arbeit

ist so wertvoll und wird von Kindern und Lehrkräften gleichermaßen geschätzt.

Zudem sind wir als Ausbildungsschule aktiv und freuen uns über unseren pädagogischen Nachwuchs: Vier Lehrkräfte vermittelten in verschiedenen Praktika Grundschullehramtsstudent:innen ihr Fachwissen. Des Weiteren begleiten wir in diesem Schuljahr zwei Lehramtsanwärter:innen. Dies bereichert unser Kollegium mit neuen Ideen und frischem Schwung. Unser diesjähriges Schulmotto lautet: „Fair sein – miteinander im Kleinen und im Großen weltweit.“ So können wir auch unsere jährlichen Fairtrade Verkäufe und Aktionen immer wieder ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler rücken.

Wir blicken dankbar auf ein lebendiges, ereignisreiches Schuljahr zurück und freuen uns auf alles, was das kommende Jahr bringen wird.

Schülerzahlen im Überblick

In der Rückschau auf die letzten Jahre haben sich die Schülerzahlen in den einzelnen Schularten wie folgt entwickelt:

	Grundschule Gütersleben	Mittelschule Veitshöchheim	Realschulen	Gymnasium
2017	158	53	79	131
2018	170	53	64	131
2019	176	66	59	122
2020	166	62	73	132
2021	163	55	68	123
2022	175	61	90	126
2023	187	61	96	122
2024	197	70	94	106
2025	195	61	95	125

Die Schülerzahl in der **Grundschule** hat dieses Schuljahr leicht abgenommen. Die Anzahl der Schüler an der Mittelschule Veitshöchheim (ehemals Hauptschule Veitshöchheim), ist etwas gesunken. Die Schülerzahlen in den Realschulen ist leicht gestiegen. In den Gymnasien ist die Schülerzahl wieder gestiegen.

Die Schülerzahlen verteilen sich auf die einzelnen **Realschulen** wie folgt (in Klammern die Zahlen des Vorjahrs):

Wolfskeel-Schule	21	(16)
Maria-Ward-Schule	14	(13)
Leopold-Sonnemann-Realschule	13	(17)
Jakob-Stoll-Schule	33	(28)
St. Ursula-Schule	15	(14)
David-Schuster-Realschule	4	(1)

Das Landkreis-Gymnasium in Veitshöchheim ist weiterhin absoluter Spatenreiter für die Güterslebener geblieben, während die Würzburger Gymnasien aus Güterslebener Sicht nur noch von wenigen besucht werden. Die aktuellen Belegungszahlen (mit den Angaben vom Vorjahr in Klammern) der **Gymnasien**:

Landkreis-Gymnasium Veitshöchheim	88	(78)
Deutschhaus-Gymnasium	13	(9)
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium (Mozart Schönborn Gymnasium)	1	(1)
Friedrich-König-Gymnasium	1	(1)
Siebold-Gymnasium	5	(5)
St. Ursula-Gymnasium	14	(11)
Matthias-Grünwald-Gymnasium	3	(1)

Kindertagesstätten - Hort

Die Kindertagesstätte und der Hort sind bereits seit 2019 unter der Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe e.V.



Die monatlichen Berichte über die Einrichtungen erfolgen regelmäßig in der Dorf-Zeitung.
Hier die Belegungszahlen in den jeweiligen Einrichtungen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erdenstern								
Kinderkrippe	40	37	37	34	37	34	38	39
Kindergarten	114	97	90	90	88	87	82	76
gesamt	154	134	127	124	125	121	120	115
Villa Kunterbunt								
Kinderkrippe	28	27	22	21	24	23	22	24
Kindergarten	55	51	47	47	48	44	42	45
gesamt	83	78	69	68	72	67	64	69
Waldkindergarten								
Kindergarten		5	8	15	17	22	20	20
Naturkindergarten								
Kindergarten		17	22	24	25	25	24	23
Schülerhort								
Schülerhort	105	84	77	55	61	85	107	111
Kinderzahlen	342	318	303	286	300	320	335	338
gesamt								

Teil II des Jahresberichtes 2025
erscheint in der März-Ausgabe der Dorf-Zeitung

Die März-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben
erscheint voraussichtlich am 3. März 2026.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 19. Feb. '26

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck

Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114
E-Mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 99114, E-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zu widerhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026

Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen
übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Anzeige

Vereinsring Güntersleben

50. Faschingszug in Güntersleben

Am 17. Februar 2026 schlängelt sich zum 50. Mal der Faschingszug durch Güntersleben. Es gibt viel zu sehen und zu erleben, denn zum Jubiläum „lassen wir Güntersleben bebem!“



Wir laden alle GÜNTERSLEBENER, NEIGSCHMECKTE und GÄSTE aus Nah und Fern dazu ein, sich zu beteiligen – entweder als Zugteilnehmer oder als Zuschauer am Straßenrand.

Eingestimmt wird der Faschingszug ab 13:00 Uhr an der Festhalle mit Musik und Bewirtung.

Beginn ist um 14:00 Uhr an der Festhalle und der Gaudiwurm verläuft durch folgende Straßen und Plätze in Gü: Festhalle → Kirche → Schulstr. → Hungerbrunnen → Thüngersheimerstr. → zur Ortsmitte → am Kettenbrunnen werden die Teilnehmer-Gruppen vorgestellt → weiter über Rimparerstr. → Gramschatzerstr. → mit dem Ende an der Festhalle um ca. 16:00 Uhr!

Doch damit nicht genug!

AN und IN der Festhalle bieten wir:

Kinderfaschingsprogramm von 16:00 – 17:00 Uhr | 200 Freikrapfen für alle verkleideten Kinder | Bewirtung mit Essen und Getränken | ab 18:00 Uhr Prämierungen für das „schönste Zuschauerkostüm“, den „besten Faschingswagen“ und die „originellste Fußgruppe“ | außerdem: Party-Musik zum Ausklang | und jede Menge Spaß! | Faschingsbeerdigung um 22:00 Uhr inklusiv.

Wir freuen uns auf viele Beiträge und Zuschauer mit einem kräftigen „GÜ – Helau!“

Herbert Kilian, Vereinsringsprecher

Anzeige

Volker Kueitz

☎ 09364/9820
Untere Hauptstraße 19
97291 Thüngersheim

Die Gemeinderatsfraktionen berichten

Fraktionsbericht der Unabhängigen Bürger Gütersleben

Anpassung der Friedhofsgebühren

Ebenso wie Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung soll jede Gemeinde das Bestattungswesen kostendeckend führen. Sämtliche Ausgaben müssen also durch Einnahmen gedeckt sein. Die Kosten für Wasser und Abwasser werden regelmäßig überprüft und neu kalkuliert. Anders als bei Wasser und Abwasser, wo ein Defizit oder Überschuss in den nächsten Kalkulationszeitraum einfießt, ist dies beim Bestattungswesen nicht der Fall. Hier lagen die Einnahmen seit etlichen Jahren weit unter den Ausgaben, das Defizit betrug seit 2020 durchschnittlich rund 18.000 € jährlich. Daher empfahl der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss schon mehrmals eine Anpassung der Gebühren.

Mit der Einführung einer neuen Form der Bestattung, nämlich der „Urnen-Erdröhren“ legte die Gemeindeverwaltung

eine neue Friedhofssatzung sowie eine neue Friedhofs-Gebührensatzung für alle Bestattungsformen vor, die ab März 2026 gelten sollen. Weil beide Satzungen gegebenenfalls auch einer gerichtlichen Prüfung standhalten müssen, regte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Erich Weißenberger, in der Gemeinderatssitzung mehrere Änderungen in der Formulierung bei beiden Entwürfen aus der Verwaltung an, die überwiegend auch berücksichtigt werden sollen. In der neuen Form einer Grabstätte „Urnen-Erdröhre“ können maximal drei Urnen je Röhre eingestellt werden. Jede Röhre ist mit einer beschrifteten Steinbodenplatte abgedeckt, die Pflanzung und Pflege um die Grabplatten erfolgt durch die Gemeinde. Platte und Beschriftung werden einmalig berechnet, anschließend fallen jährliche Kosten in Höhe von 125 Euro an, wobei die übliche Ruhefrist von 15 Jahren auch hier gilt.

Die günstigeren Gebühren im alten Teil des Friedhofs werden künftig entfallen, weil der damit verbundene Effekt, Leerstände in den einzelnen Grabreihen zu vermeiden, nicht erreicht wurde. Anstatt kleiner sind diese leider zunehmend größer geworden.

Die in diesem Teil bisher erniedrigten Gebühren werden daher angepasst, das bedeutet eine Gebührenerhöhung um über 100 Prozent für ein Einzelgrab (65 anstatt 31 Euro jährlich) bzw. mit knapp 90 Prozent für ein Familiengrab (85 anstatt 45 Euro). In den anderen Friedhofsteilen betragen die Erhöhungen, je nach Grabstätte und Abteilung, außer in der Abteilung K, jährlich 20 Euro, also zwischen 30 und 66 Prozent. Die jährliche Erhöhung der Grabstätten in der Abteilung K (ausschließlich Rasenfläche) beträgt 30 Euro, was einer Steigerung von 46 bzw. 66 Prozent entspricht.

Eine von uns geforderte Vergleichsberechnung mit den Geschäftsvorfällen des Jahres 2025 ergab, dass mit den neuen Gebühren Kostendeckung erreicht worden wäre. Bei alldem ist zu berücksichtigen, dass die Pflegekosten im Friedhof bereits seit Jahren nur zum Teil dem Bestattungswesen zugerechnet werden. Den anderen Teil übernimmt die Gemeinde, weil der Friedhof öffentliche Grünfläche und Begegnungsstätte für viele Bürger ist.

Anzeige

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege
Gütersleben



Februar 2026:

- 05.02. um 14:30 Uhr offener Nachmittagskaffee
- 11.02. um 14:00 Uhr VDK liest vor
- 12.02. um 14:30 Uhr Musik mit den „Spätzündern“
- 23.02. um 14:00 Uhr Clown „Fritzi“
- 25.02. um 14:30 Uhr Gedichte und Geschichten in Mundart
- werktags 11:30 Uhr Mittagstisch (Voranmeldung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Gütersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

TSV Gütersleben

Fasching beim TSV



Nacht der Nächte, am Samstag, 14.02.2026 mit der Partyband „Ohlala“, Eintritt: 12 €. Rosenmontagsparty, am Montag, 16.02.2026 mit DJ Early, Eintritt: 8 €. Weiterer Kartenvorverkaufstermin am Donnerstag: 05.02.2026, jeweils ab 20.00 Uhr im Büro des TSV, Eingang Umkleiden Fußball. Kombiticket für beide Veranstaltungen 17 €, pro Person max. 10 Karten pro Veranstaltung

Volleyballabteilung - Historische Premiere und großer Erfolg für den TSV Gütersleben

Mit Stolz und großer Freude blickt die Volleyballabteilung des TSV auf die Teilnahme seiner ersten weiblichen U13-Volleyballmannschaft an einer Bezirksmeisterschaft zurück – eine absolute Premiere in der Vereinsgeschichte.

Der erste Spieltag am 16. November 2025 verlief dabei äußerst erfolgreich. In der Gruppe B sicherten sich die Güterslebener Mädels einen hervorragenden zweiten Platz. Zwei sensationelle Siege gegen Kürnach II und Lengfeld zeigten eindrucksvoll, welches Potenzial in der jungen Mannschaft steckt. Lediglich gegen die erste Mannschaft aus Kürnach musste man sich geschlagen geben. Wie sich später herausstellen sollte, war dies kein Makel: Kürnach erreichte nach einem äußerst knappen Finale gegen Hammelburg den zweiten Platz der Gesamtwertung – ein starkes Indiz für die hohe Qualität dieser Gruppe.

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

**Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de





v.l.: Frieda Wirtelok, Luisa Hartmann, Carla Rudolf, Finja Öhrlein (Trainerin), Pauline Fleder (mit Maskottchen Dömmes), Samira Meyer (Trainerin), Ella Thedieck, Clara Kuhn Foto: Oliver Thedieck

Anzeige

Der zweite Spieltag am 7. Dezember begann vielversprechend. Im Viertelfinale gegen den TSV Eibelstadt bestand die große Chance, sich direkt für das Halbfinale zu qualifizieren. Doch gegen eine echte Volleyballhochburg überwogen Nervosität und die noch geringe Turniererfahrung der Günterslebenerinnen. Trotz großem Einsatz musste man sich geschlagen geben und kämpfte anschließend um eine Platzierung im Mittelfeld. Im darauffolgenden Spiel gegen Eibelstadt IV zeigte die Mannschaft erneut ihre Stärke und entschied die Partie souverän für sich. Damit kam es zum Entscheidungsspiel um Platz 5 gegen den Gastgeber Iphofen. Die Trainerinnen Samira und Finja stellten ihre Mädels taktisch hervorragend ein und bewiesen mit cleveren Wechseln viel Gespür. Trotz eines



Fasching 2026

Festhalle Güntersleben

Einlass: 20.30 Uhr



14.02.26 Eintritt: 12.- €

Nacht der Nächte



16.02.26 Eintritt: 8.- €

Rosenmontags Party

Mit den besten Hits der 80, 90 & 2000er & Faschings-Hits



Kartenvorverkauf:

immer Donnerstags am 29.01. + 05.02.2026 ab 20 Uhr im Büro des TSV Güntersleben.

KOMBITICKET beide Veranstaltungen für 17.- €

ACHTUNG: pro Person max. 10 Karten pro Veranstaltung





A U G E N O P T I K

jeske

WIR SIND VERRÜCKT!
Ihre Fäschingsbrille
für 30 €
mit Glässstärke!
für Glässstärken bis
sph +/- 6,00 dpt cyl + 2,00 dpt.

bahnhofstr. 2a · veitshöchheim
internet: www.jeske-augenoptik.de

sichtbar anders.



Fliesen Ziegler

GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Langenbergstraße 8 • 97282 RETZSTADT
☎ 09364/3717 · info@seibl-gmbh.de



**"Maler gestalten
Lebens(t)räume"**

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 09364/6521 · info@schreinerei-lehrmann.de

engagierten Auftritts reichte es am Ende knapp nicht zum Sieg.

Am Schluss stand ein sehr beachtlicher 6. Platz von insgesamt 15 Mannschaften. Besonders bemerkenswert: Die Jugendvolleyballabteilung des TSV Güntersleben ist im Vergleich zu vielen anderen Vereinen noch sehr jung. Umso höher ist dieses Ergebnis einzuschätzen.

Die Spielerinnen können gemeinsam mit ihren Trainerinnen sehr stolz auf sich sein. Diese Bezirksmeisterschaft hat eindrucksvoll gezeigt, welches Talent, welcher Teamgeist und welche Entwicklungsmöglichkeiten im Günterslebener Nachwuchs stecken.

Der Blick in die Zukunft ist mehr als grandios – man darf gespannt sein, was von dieser Mannschaft in den kommenden Jahren noch zu hören sein wird. *Oliver Thedieck*

Tischtennisabteilung

**25. Vereinsmeisterschaftstitel
für Lothar Stieber**

Am Sonntag, den 04.01.2026 wurde die alljährliche Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung des TSV Güntersleben in der Jahnsporthalle ausgetragen. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen fanden sich immerhin 14 motivierte Teilnehmer ein. Gespielt wurde in Vorrundengruppen mit darauf folgender Final- und Trostrunde. Im Endspiel konnte sich Altmeister und Titelverteidiger Lothar Stieber gegen den vorab favorisierten Hans-Michael Dudek überraschend durchsetzen. Für Lothar Stieber sollte es, nach einem für ihn persönlich schwierigen Jahr, ein erfolgreiches Comeback an der grünen Platte sein. Am Ende konnte sich der Rekordsieger mit einem emotionalen Sieg, mit dem er selbst im Vorfeld nicht gerechnet hatte, seine insgesamt sage und schreibe 25. Vereinsmeisterschaft im Erwachsenenbereich sichern. In seiner 50. Saison in Folge, als beständiger Teil einer ersten Herrenmannschaft des TSV Güntersleben, ist dies für Lothar Stieber ein riesi-



Die diesjährigen Sieger der Einzel- und Doppelkonkurrenz
V. li.: Hans-Michael Dudek, Lothar Stieber, Kevin König, Andreas Niemann und Carsten Göhrl
Foto: Hermann Stieber

ger Erfolg und wohl auch ein Rekord für die Ewigkeit. In der Rangliste der Titelträger folgen ihm Altbürgermeister Alfons Müller mit zwölf und Vereinslegende Gerd Clauß mit fünf Meisterschaften.

Den dritten Platz im kleinen Finale sicherte sich, der an diesem Tag bestens aufgelegte Kevin König. Er bezwang Überraschungsmann Andreas Niemann, für den der starke vierte Platz bei seiner allerersten Teilnahme an einer Vereinsmeisterschaft ein bemerkenswerter Erfolg war.

Auf dem geteilten fünften Platz kamen die Viertfinalteilnehmer Volker Lorrmann, Thomas Kilian, Rainer Kilian und Sven Wicht, dahinter folgten die weiteren Teilnehmer der Trostrunde.

In der Doppelkonkurrenz, der zufällig zueinander gelosten Partner, konnte sich in einem spannenden und hochklassigen Finale die Paarung Carsten Göhrl und Andreas Niemann gegen Abteilungsleiter Thomas Kilian und Burkard Issing knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Vor allem im vierten Satz ging es hin und her und die späteren Sieger konnten bereits mehrere Matchbälle abwehren.

80 Jahre Tischtennis Güntersleben

Bereits seit 1946 wird in Güntersleben Tischtennis gespielt. Was in der Nachkriegszeit noch auf zusammengestellten Tischen im Gasthaus Joßberger begann, hat sich zu einer erfolgreichen Abteilung des TSV Güntersleben entwickelt.

Am letzten Wochenende im Juni 2026 möchte die Tischtennisabteilung ihr 80-jähriges Bestehen mit allen Günterslebenern und Allen, die der Tischtennisabteilung wohlgesonnen sind groß feiern. Vorgesehen ist neben vielen Highlights auch ein Turnier ehemaliger Spieler des TSV, sowie eine offene Dorfmeisterschaft für Alle von jung bis alt.

In den kommenden Dorf-Zeitungen werden wir weiter über das Jubiläums-Wochenende informieren. Den Termin darf man sich aber schon gerne heute vormerken.



Lust auf Tischtennis?

Auch im neuen Jahr bietet die Abteilung weiter Tischtennis für Alle an. Immer freitags ab 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum freien Spiel. Eine Anmeldung oder Tischtennisvorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schläger und alles, was dazu gehört stellt die Abteilung zur Verfügung.

Wann: Jeden Freitag ab 20.00 Uhr. Wo: Sporthalle Infos oder Fragen gerne bei: Volker Lorrmann, Mobil: 0178/6126791, E-Mail: volkerlorrmann@gmail.com

Unsere Trainingszeiten für die Aktiven:

Erwachsene: Montag und Donnerstag ab 19.30 Uhr
Jugend bzw. Kinder: Montag und Freitag 18. bis 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Thomas Kilian, Mobil: 0163/2519497;
E-Mail: t.kilian@gmx.net

Bericht: Carsten Göhrl

Sportangebot

Mit unseren 11 Abteilungen bieten wir ein vielseitiges Sportangebot für alle Altersgruppen. Wer sich gerne sportlich betätigen

Anzeige

Faschings-Mittagsmenü

Sonntag, 15. Februar ab 12 Uhr

Entenrahmsuppe mit Frühlingslauch und Croutons

**Ofenfrischer Schweinebraten in seiner Soße
mit Apfelrotkraut und Kartoffelklößen**

**Hausgemachtes Apfel-Zimtbällchen
mit Vanilleeis und Sahne**

für Sportheim sportliche **26,- €**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Um Reservierung wird gebeten.

Zusätzlich zu unserer Speisekarte

Dienstag: Fries-Tag, knusprige Pommes-Variationen

Mittwoch: Schnitzel-Tag inklusive Salatbuffet

Donnerstag: Burger-Tag, verschiedene Variationen

Öffnungszeiten:

- Mo. ist Ruhetag
- Di. bis Fr. 17 bis 22 Uhr
- Küche: 17 bis 21 Uhr
- Sa. und So.
stehen für Veranstaltungen im Haus oder
mit unserem Foodtruck zur Verfügung.



© 0 93 65 89 757 01 · www.sportheim-güntersleben.de
Susan & Jens Cosmar · Jahnstr. 1 · 97261 Güntersleben

Anzeige



möchte, findet bei uns bestimmt das passende Angebot. Ein unverbindliches „Reinschnuppern“ in die jeweilige Sportart ist jederzeit möglich. Alle Informationen zu unseren Sportangeboten finden Sie auf unserer Webseite www.tsv-guetersleben.de. In unseren beliebten Fitnesskursen, die alle wieder gestartet sind, sind in einzelnen Kursen noch Restplätze verfügbar. Hier unser Kursangebot: Ausdauer und Kraft Deep'Work, Balance and more, Body X Life, Fit for Life, Functional Training, Ganzkörpertraining BodyArt, Intervalltraining FunTone, Outdoorfitness, Pilates, Seniorenfit 60+, Tanzkurse, Yoga, Zumba. Detaillierte Informationen zu den Kursen sowie der aktuellen Anzahl freier Plätze finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite unter der Rubrik „Kurse“. Ganz besonders möchten wir noch auf die HipHop Kurse für Kinder und Jugendliche hinweisen, die nach Fasching wieder starten, wenn genügend Anmeldungen sind. Anfragen zu den Kursen können auch an kurse@tsv-guetersleben.de gerichtet werden.

Anzeige

Fotofreunde begleiten den 50. Faschingsumzug in Güntersleben

Der diesjährige Faschingsumzug in Güntersleben am 17. Februar ist ein ganz besonderes Ereignis – nicht zuletzt, weil es sich um einen Jubiläumsfaschingszug handelt. Viele Besucher werden die Straßen säumen um die fantasievoll geschmückten Wagen, die zahlreichen Fußgruppen und die ausgelassene Stimmung zu erleben. Mitten im Geschehen werden auch die Fotofreunde Güntersleben sein, die den Umzug mit modernster Technik umfassend dokumentieren. Bereits im Vorfeld bereiten sich die Fotofreunde intensiv auf diesen besonderen Tag vor. Ziel ist es, den Faschingszug nicht nur aus gewohnter Perspektive festzuhalten, sondern neue, beeindruckende Blickwinkel zu schaffen. Zum Einsatz kommen dabei hochwertige Kameras sowie moderne Dronentechnik, die spektakuläre Aufnahmen aus der Luft ermöglichen. Der Drohnen Einsatz erfolgt ausschließlich mit ausdrücklicher Genehmigung und in enger Abstimmung mit der Gemeinde Güntersleben, die dieses Projekt unterstützt und möglich macht.

Während sich unten die farbenfrohe Faschingsgesellschaft durch den Ort bewegt, liefern die Dronen faszinierende Übersichtsaufnahmen des Zuges und der faschingsbegeisterten Zuschauer. Diese Perspektiven machen eindrucksvoll sichtbar, welche Bedeutung der Fasching für Güntersleben hat und wie lebendig das Dorfleben an diesem Tage sein wird. Gleichzeitig sorgen erfahrene Fotografen und Drohnenpiloten für emotionale Aufnahmen – fröhliche Gesichter, kreative Kostüme, liebevolle Details an den Wagen und viele kleine Szenen, die den Charakter des Umzugs ausmachen.

Ein besonderes Highlight folgt im Nachgang: Die Fotofreunde bereiten dazu eine große Multivisionsshow vor. In dieser Präsentation werden die besten Bilder und Luftaufnahmen des Jubiläumsfaschingszugs in eindrucksvoller Form gezeigt. Die Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Fotos, stimmungsvollen Sequenzen und besonderen Momenten freuen, die den Fasching 2026 noch einmal lebendig werden lassen. Der Jubiläumsfaschingszug wird so nicht nur in Erinnerungen weiterleben, sondern auch in außergewöhnlichen Bildern, die zeigen, wie viel Herzblut, Gemeinschaftssinn und Lebensfreude in diesem Dorf stecken.

Karl-Heinz Görlitzer,
Fotofreunde Güntersleben



Laufen fast wie auf Wolken

- Anzeige -

Würzburg Hochwertige Produkte, die dem Körper und der Umwelt gut tun und unser Leben ein Stück weit gesünder machen, darauf legt der Sport Shop in Würzburg großen Wert. Ins Sortiment aufgenommen wird nur, was den hohen Ansprüchen des Sport Shops genügt, wie beispielsweise die Lauf- und Bequemschuhe „Made in Germany“ von Lunge. Mit ihnen läuft man fast wie auf Wolken. Solide, nachhaltig und robust – das sind die wichtigsten Qualitätsmerkmale, wenn es um die Hamburger Manufaktur Lunge geht. Sie stellt anspruchsvolle Produkte her, die den Kunden überzeugen: Die Schuhe bestehen aus ausgesuchten sowie geprüften Materialien und sind frei von Antibiotika und schädlichen Mengen an Schadstoffen. Weil durch Schweiß und Sonnenlicht keine schädlichen Stoffe freigesetzt werden, können sie auch ohne Bedenken barfuß getragen werden. Geklebt wird ausschließlich nach der strengen europäischen Chemikalienverordnung REACH. Darüber hinaus garantiert Lunge die Einhaltung aller deutschen Gesetze und Verordnungen. Inzwischen beschäftigt Lunge 65 Mitarbeiter in der Manufaktur und plant weiterhin erhebliche Investitionen in zukünftige Produkte und hochwertige Arbeitsplätze in Deutschland.

Weitere Informationen erhält man unter

www.sportshop-wuerzburg.com



Gutschein gültig bis 14.02.2026

Bei Vorlage dieser Anzeige erhält jeder Lauf-, Walk- oder Wanderschuhkäufer ein Paar Vollfunktion-Socken in Merino/Satin ohne Berechnung.





LUNGE
DIE MANUFAKTUR
FÜR LAUF SCHUHE
UND BEQUEM SCHUHE

MADE IN GERMANY
NACHHALTIGKEIT
PRAZISION
QUALITÄT
VEGAN

WAS SIND DIE BESONDERHEITEN
VON LUNGE PRODUKTEN?
OKOTEX-100-ZERTIFIZIERTE MATERIALIEN
HOHER TRAGEKOMFORT
DURCHDACHTE DETAILS
SOHLEN ZU 100 % AUS VULKANISIERTEM GUMMI
EVA-MITTELSCHLE mit BESTEN
FEDERUNGSEIGENSCHAFTEN
LUNGE GOMAX
3D-SYSTEMEINLAGEN

INNOVATIV
UND EXKLUSIV



Ihr Laufexperte:
sport shop
Finest in Sports Würzburg City

Bahnhofstraße 1 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31 / 1 28 48 · www.sportshop-wuerzburg.com

Obst- und Gartenbauverein Gütersleben

Säen-pikieren-pflanzen: selbst Pflanzen für den Garten anziehen?

Noch ist es ein bisschen früh für die Pflanzenanzucht, aber planen und Saatgut besorgen, dafür ist jetzt noch eine gute Zeit. Und später meist so ab März, wenn die Tage länger, das Licht intensiver und es nicht mehr frostig ist, kann man loslegen. Sicherheitshalber sät oder steckt man reichlich, falls es nicht ganz so gut gelingen sollte. Später sprießt die Anzucht und man stellt fest, dass es doch etwas reichlich geworden ist und nicht weiß, wohin damit.

Der OGV bietet hier die Lösung an: einfach übrige Pflanzen zur Pflanzenbörse mitbringen, gegen andere Pflanzen eintauschen oder gegen eine Spende mitnehmen, statt auf den Kompost oder gar in die Biotonne zu werfen. Termin: 09.-Mai 2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr an der Festhalle. Und wer nichts hat, kann trotzdem kommen. Für ein Käffchen, vielleicht ein Stück Kuchen wird gesorgt und der kleine Plausch nebenbei, fachlich oder unterhaltsam, ist gratis. Für den OGV: Gerhard Helgert



Anzeige



Anzeige



Anzeige

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
 Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend an ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
 über ☎ 116 117

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus WÜ. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
 Friedwald und Ruheforst
 freie Grabreden
 auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



»GORHAU«
Inh. Thomas Gorhau E.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten

Hartmut Burchardt

† 19. 12. 2025

A sagen wir allen, die sich mit uns
 in stiller Trauer verbunden fühlten,
 mit uns Abschied nahmen und ihre
 Anteilnahme durch Gebet, Blumen-
 und Geldspenden zum Ausdruck
 brachten.

Im Namen
 aller Angehörigen
 Ute Burchardt

Güntersleben, im Januar 2026

St. Maternus, Güntersleben

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben – Thüngersheim

01.02. 10.00 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
03.02. 08.30 Uhr	Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
03.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
05.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
07.02. 16.00 Uhr	Thüngersheim – Ewige Anbetung
07.02. 18.00 Uhr	Thüngersheim – Sakram. Schlusssegen
07.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Abschlussgottesdienst
08.02. 10.00 Uhr	Güntersleben – Eröffnungsgottesdienst
08.02. 14.00 Uhr	Güntersleben – Ewige Anbetung
08.02. 16.00 Uhr	Güntersleben – Sakramentaler Schlusssegen
10.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
11.02. 17.00 Uhr	Thüngersheim – 3 WEG-Gottesdienst der Kommunionkinder
13.02. 18.00 Uhr	Thüngersheim – Segnungsgottesdienst am Valentinstag für die Pfarreiengemeinschaft
14.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Faschings- und Familiengottesdienst
15.02. 10.00 Uhr	Thüngersheim – Faschingsgottesdienst – Besonders gestaltete Eucharistiefeier zum Faschingssonntag. Es sind alle eingeladen verkleidet zu kommen
18.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Wort-Gottes-Feier zum Aschermittwoch – Austeilung des Aschenkreuzes
18.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier zum Ascher- mittwoch – Austeilung des Aschenkreuzes
20.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Kreuzwegandacht
21.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Vorabendmesse
22.02. 10.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier
22.02. 14.00 Uhr	Güntersleben – Taufmöglichkeit
22.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Einstimmungsgottesdienst für die Firmung
24.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
26.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
27.02. 09.30 Uhr	Güntersleben – Firmung
27.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Kreuzweg
27.02. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Kreuzwegandacht
28.02. 18.30 Uhr	Güntersleben – Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Güntersleben und Thüngersheim sind in den
 Faschingsferien vom 17.02.2026 bis einschließlich 20.02.2026



HERZLICHEN DANK

In der Zeit des Abschieds von

Marianne Keß

haben wir viel Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen,
die persönlich bei der Beisetzung dabei waren,
die uns geschrieben, angerufen oder auf andere Weise
an uns gedacht haben.

Heiner und Jacqueline Keß mit Familie

Güntersleben im Januar 2026

geschlossen. Außerdem ist das Pfarrbüro in Güntersleben am Mittwoch, 25.02.2026 aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Nutzen Sie bitte in allen dringenden seelsorglichen Angelegenheiten den Anrufbeantworter in Güntersleben. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl in Güntersleben

Termin und Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl in Güntersleben. Liebe Mitchristen in Güntersleben, die Wahl zum Pfarrgemeinderat findet am Sonntag, den 22. Februar 2026 nach dem Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns, dass sich Menschen aus unseren Gemeinden gefunden haben, die sich für unsere Pfarrei engagieren wollen und sie durch unser Votum bestätigen. Nachdem sich gerade so viele Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt haben, wie es Plätze in unseren Gremien gibt, wollen wir den Wahlprozess vereinfachen und eine Wahl in einer Versammlung abhalten.

Der Wahltag wird wie folgt ablaufen: Am Eingang der Kirche wird Ihnen ein Stimmzettel ausgehändigt, soweit Sie wahlberechtigt sind (Wohnsitz in Güntersleben oder Thüngersheim, mindestens 14 Jahre alt). Nach dem Schlusslied werden wir Sie um Ihr Votum zu den auf dem Stimmzettel abgedruckten Kandidatinnen und Kandidaten bitten. Wenn Sie für die auf dem Stimmzettel aufgelisteten Kandidaten sind, heben Sie bitte den Stimmzettel in die Höhe. Der Wahlausschuss zählt die gehobenen Stimmzettel. Danach werden Gegenstimmen gezählt. Bei einfacher Mehrheit gilt das Gremium als gewählt. Wer an dem Tag verhindert ist und trotzdem sein Votum für die Kandidatinnen und Kandidaten abgeben möchte, kann sich im Pfarrbüro Güntersleben bis zum 9.2. melden und formlos Briefwahl beantragen. Es werden dann Briefwahlunterlagen ausgegeben, die bis zum Wahltag im Pfarrbüro abgegeben werden können.

Der Wahlausschuss

Weltgebetstag

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus dem westafrikanischen Nigeria. Er wird rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt! Bringt Eure Last.“ einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Mt 11,28). Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben „Ruhe und Kraft für die Seele“ finden.

Anzeige

Blumen Schmelzeisen Trauerfloristik



Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-9 4603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet



JOSEF HOFMANN
VERS BACH



Steinwelten

In der gesamten Liturgie ist zu spüren, wie intensiv und lebendig in Nigeria Gottesdienste gefeiert werden. Oft ganz anders als bei uns! Superlative sind schnell gefunden, wenn es um Nigeria geht. Mit über 230 Millionen Einwohnerinnen ist das westafrikanische Land nicht nur das bevölkerungs-

Anzeige

reichste, sondern auch die größte Volkswirtschaft des Kontinents. Reich gesegnet mit Naturschätzen wie Öl, Erdgas und Gold, steht Nigeria dennoch vor enormen Herausforderungen: Eine Inflationsrate von 30 %, explodierende Preise für Nahrungsmittel und Alltagsgüter sowie eine Wirtschaft, die von wenigen kontrolliert wird, während die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt. Besonders junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektiven, was zu einem Exodus der Mittelschicht führt – ein Land im Abwärtstrend. Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden. Wir feiern den Gottesdienst am Freitag, 6.3.2026, in der Christuskirche in Veitshöchheim um 19 Uhr. Im Anschluss sind alle zum Beisammensein und Austausch eingeladen. Sollten sie eine Mitfahrtgelegenheit benötigen melden sie sich bitte bei Tanja Schöming 09365/2545

Seniorenclub

Das Seniorenclubteam lädt ein zum Gesprächs- und Spieldienstag am Mittwoch, 4. Februar 2026 um 14.00 Uhr im Kolpinghaus. Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten ob Jung oder Alt.

Segnungsgottesdienst am Valentinstag

Am Valentinstag möchten wir wieder Paare, die 2026 ein Ehejubiläum feiern und alle, die sich in einem stimmungsvollen Wortgottesdienst an ihrer Liebe erfreuen und für gemeinsame Zeit Danke sagen wollen, einladen. Lassen Sie sich verzaubern von einer ganz besonderen Atmosphäre und emotionalen Texten im Gottesdienst für Verliebte und Liebende am Freitag, 13. Februar 2026 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Erzengel Michael in Thüngersheim.

Gärtnerei KLINGER

Obst · Gemüse · Jungpflanzen

Silvia's Hofladen

**Qualität & Frische
aus Ihrer Gärtnerei!**



Vorwiegend aus eigenem Anbau sowie aus der Region

- Beet- und Balkonpflanzen ■ Obst und Gemüse
- Salat- und Gemüsejungpflanzen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Würzburger Str. 90 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 09 31 / 9 22 03

www.gaertnereiklingershi.de

Hausnotruf.



„Meine Mutter weiß genau:

Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles,
was ich kann. Aber im akuten Notfall?

Da kann das Rote Kreuz
einfach mehr.

Und das weiß sie ja auch.

Es ist also eigentlich nicht ihr,
sondern unser Hausnotruf.
Er macht uns beide sicherer.“



Hausnotruf.

Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

www.brk-hausnotruf.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.



„Heut‘ genieß ich meine Rente:
mit Pasta al dente.

Aber morgen gibt’s wieder einen
saftigen
Schweinsbraten!“



Menü-Service.

Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520



Sternsingeraktion 2026

Güterslebener Sternsinger für Afrika. Wie in den vergangenen Jahren sammelten die Sternsinger wieder für ein besonderes Projekt. Nach dem Aussendungsgottesdienst, der von Pfr. Bernd Steigerwald gefeiert wurde, machten sich auch heuer wieder 24 Kinder und Jugendliche und eine Erwachsenengruppe auf den Weg, um am Dreikönigstag als Sternsinger den traditionellen Segen in die Güterslebener Häuser zu bringen. Die Spenden werden für ein besonderes Einzelprojekt gesammelt, dass über das Kindermissionswerk Aachen, dass Träger der Sternsingeraktion ist, an Hildegard Ebigbo in Enugu (Nigeria) überwiesen wird. Sie ist die Leiterin des "Therapeutic Day Care Centers and Boarding School" (T.D.C.C.) in Enugu/Nigeria. Über 1400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die zum Teil auch besondere Bedürfnisse haben, werden in den verschiedenen schulischen Einrichtungen in Enugu im Sinne von Inklusion und spezieller Förderung ausgebildet und begleitet. Bisher sind Spenden in Höhe von 5.175 € bei uns eingegangen. Vielen Dank an alle Spender und an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Aktion durchgeführt werden konnte.



Foto: Donata Kilian

Offener Bibelkreis

Am Montag, 02.02.2026 findet um 19.30 Uhr wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrt oder neu gewinnen will. Wir laden alle Bibelinteressierten recht herzlich ein.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim

mit Gütersleben und Thüngersheim

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche

01.02., Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr (Riedel) A
01.02., Kindergottesdienst	10.00 Uhr (Team)
08.02., Sexagesimae, 60 Tage vor Ostern	10.00 Uhr (Riedel), KK, FV
15.02., So vor d. Passionszeit, FamilienGD	10.00 Uhr (Bindner + Team)
22.02., Invokavit, 1. Sonntag d. Passionszeit	10.00 Uhr (E. Schneider)
01.03., Reminiscere, 2. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr (Riedel) A, s.u.
01.03., Kindergottesdienst	10.00 Uhr (Team)
06.03., Freitag, Ökumenischer Weltgebetstag	19.00 Uhr (Team) KK

A=Abendmahl, KK=Kirchenkaffee, FV = Fair Trade-Verkauf

Hinweise zu einzelnen Gottesdiensten:

- **Krabbelgottesdienst** für Familien mit kleinen und großen Kindern: So 15.02. um 10 Uhr. Mit J. Bindner und Team.

Anzeige

Unser Maßstab ist der Mensch. Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.

**Josef Meyer**

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

GRABMALKUNST

Neue Formen & edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de



neuhoff
NATURSTEINWERK
Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



**Nicoles
Blumenhäusel**

**Wir bieten Ihnen Trauerfloristik
und Grabpflege in Güntersleben an!**

**Handgemachte
Geschenkideen**

Inh. Nicole Schmuck

GÄRTNEREI • FLEUROP • TRAUERFLORISTIK • GRABPFLEGE

Günterslebener Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59

Anzeige



Helau!

Wir wünschen Ihnen eine schöne und ausgelassene Faschingszeit. Lassen Sie es krachen, aber bitte nicht Ihre Zähne. Und sollte doch etwas sein...

Wir sind wie gewohnt für Sie da.

Ihre Zahnärztin Susanne Strohmenger

**Zahnarztpraxis
Veitshöchheim**

Lindentalstraße 10
97209 Veitshöchheim

Telefon 0931 970 99 477

www.Zahnarztpraxis-Veitshoechheim.de

**Zahnarztpraxis
Thüngersheim**

Veitshöchheimer Straße 21
97291 Thüngersheim

Telefon 09364 14 00

- **Musik im Gottesdienst:** Am Sonntag 01.03. um 10 Uhr in der Christuskirche sorgt der Männerchor „Werners Echte“ aus Güntersleben unter der Leitung von Werner Lother für eine besondere musikalische Gestaltung. Predigt: Pfr. Johannes Riedel. Mit Abendmahl

- **Ökumenischer Weltgebetstag 2026,** Freitag, 06.03. um 19 Uhr. Thema „Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“ Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Beisammensein. Musikalische Gestaltung: Chor: „Mit Herz und Stimme“ Leitung Bernhard von der Goltz. Gottesdienstgestaltung: Ökum. Projektgruppe Weltgebetstag 2026.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

- **Gesprächskreis** über Gott, den Glauben und das Leben: Mittwoch, 04.02. und Dienstag, 03.03., jeweils um 19.00 Uhr. Infos: Pfarrer Riedel.

- **Kirchenvorstand:** Donnerstag, 05.02. um 19.30 Uhr

- **Seniorenkreis:** Dienstag, 10.02. um 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen steht der Fasching auf dem Programm. Telefonische Anmeldung bis 06.02. im Pfarramt.

- **Mahlzeit, das gemeinsame gesellige Mittagessen:** Freitag, 27.02. um 12 Uhr. Anmeldung bis zum 19.02. Kostenbeitrag 12 €. Info/Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier, Tel. 0931-950685, oder per Mail: mohohmeier@t-online.de

- **Frauenfrühstück in Veitshöchheim:** Samstag, 28.02., 9.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Ein interessantes Thema ist noch in Planung. Für Kaffee, Tee und Brötchen ist gesorgt und wir freuen uns über mitgebrachte Zutaten und Aufstriche. Anmeldung bitte bis 26.02. bei christine.raab@posteo.de

- „**Mach dich auf – losgehen – offen werden – einander begegnen**“ in Veitshöchheim: Im Februar und März hat das Team neue Ziele ausgesucht zum gemeinsamen Spaziergang mit geistlichen Impulsen, auf leichten Strecken für etwa 60 bis 90 Minuten, abschließend Einkehr.

- **Freitag, 27.02. – 15.00 Uhr:** Treffpunkt Christuskirche Veitshöchheim (14.30 Uhr) zwecks Mitfahrelegenheit bzw. für Selbstfahrer direkt am Wanderparkplatz Volkenberg – Spaziergang durch den Schwarzkiefernwald zum Erlabrunner Käpple; anschließend Einkehr im „Meisnerhof“, Erlabrunn.

- **Freitag, 27.03.2026 – 15.00 Uhr:** Treffpunkt Parkplatz Landesanstalt/Grillplatz Veitshöchheim – Spaziergang über das Seelein mit Picknick unterwegs. Weitere Termine sind bis Sommer monatlich geplant. Kommen Sie doch mal mit.

- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe Dienstag, 19.30 Uhr. Infos bei Frau Andrea Huber, 0931 94566. Leitung: Bernhard von der Goltz.

- **Vorschau: Konzert mit „Jericho“** Am Samstag, 28.03.2026 um 19.00 Uhr gastiert die bekannte und beliebte Musikgruppe wieder in unserer Christuskirche. In einer Mischung aus Pop, Chanson, Jazz, Spiritual und Folk bewegt sich Jericho souverän und virtuos, hat nachdenklich machende Stücke, Stücke, die emotional berühren, Rockiges und leise Töne im Programm. Wir laden alle herzlich zu diesem musikalischen Genuss ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kinder, Jugend und Familien:

- **Krabbelgruppe Kleine Entdecker:** Für alle Babys und Kinder von 0–3 Jahren, um gemeinsam die Welt zu entdecken. Immer Mittwochs, außer in den Ferien, treffen wir uns von 10:00 bis 11:30 Uhr. Willkommen sind nicht nur die Kleinsten, sondern auch ihre Begleitpersonen – Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwister. Einfach vorbeikommen oder über die Homepage (Termine, voraus geschaut) mit dem QR-Code der WhatsApp Gruppe beitreten. Wir freuen uns auf viele neugierige kleine Entdecker und ihre Familien!



- **Kindergottesdienste:** 01.02. und 01.03. jeweils 10 Uhr. Gemeinsamer Beginn in der Kirche.
- **Konfi-Kurs:** Mittwoch 11.02. und 25.02. von 17-19 Uhr.
- **Familiengottesdienst:** Krabbelgottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern: So 15.02. um 10 Uhr. Mit Johannes Bindner und Team.
- **Anmeldung zum Familien-Newsletter (ca 5x im Jahr):** Bei Gemeindereferent Bindner melden oder den Flyer in der Kirche ausfüllen.

Kontakte: Evang.-Luth. Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche
Bürozeiten: Mi. 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr; Do., 10–13 Uhr

Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de
Hinweis: 09.02. – 13.02. wegen Urlaub geschlossen. Pfarrer Riedel ist erreichbar.

- **Pfarrer Johannes Riedel:** 0931-700648; Johannes.Riedel@elkb.de. Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung.
- **Gemeindereferent Johannes Bindner:** Tel. 0151 17686156, E-Mail: johannes.bindner@elkb.de

Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de
Spenden-Konto: Ev.Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim DE98 7905 0000 0190 1005 29 Sparkasse Mainfranken

Unabhängige Bürger Güntersleben

- Anzeige -

Wir bewegen die BAR, was bewegt DICH?

Die „WählBar“, unser mobiler Wahlinformationsstand, war in Güntersleben unterwegs. Ziel des mobilen Treffpunktes war es, unkompliziert mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und über kommunalpolitische Themen zu informieren, sowie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 08. März 2026 vorzustellen.

Kurze Wege, keine Hürden, offene Gespräche. Diese Gelegenheit nutzten zahlreiche Interessierte an verschiedenen Standorten im Dorf. In offener Atmosphäre wurden aktuelle Themen aus dem Dorfleben ebenso besprochen, wie Ideen und Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde angeregt.

Die WählBar steht dabei – wie wir als Unabhängigen Bürger Güntersleben – für Nähe, Transparenz und den direkten Austausch vor Ort. Wir freuen uns über das große Interesse und die vielen konstruktiven Gespräche und bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den offenen Dialog.



Anzeige

Individuelle Beratung, Gestaltung und Ausführung:

Malerarbeiten

Trockenbau

Vollwärmeschutz

Fassadenrenovierung

Verputzer-Arbeiten



Herbert Joßberger
GmbH & Co. KG

Bachweg 20 • 97261 Güntersleben

Tel. 0 93 65 - 52 53 • mobil 0 170 - 35 49 196

www.jossberger-kg.de

DER PARITÄTISCHE
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst





Tagespflege Güntersleben ...Gemeinsam statt einsam!

Wussten Sie schon, dass die Pflegekasse bereits ab Pflegegrad 2 für mindestens **4 Besuchstage** monatlich die Pflegekosten übernimmt?

Ihr Anspruch auf das Pflegegeld und die ambulanten Leistungen bleibt davon unberührt.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich
Telefon 09365 881162.



St. Gregor | Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim | info@sankt-gregor.de



WELTLADEN informiert GÜNTERSLEBEN Banafair Orangen

Seit mehr als zehn Jahren bietet Banafair saisonal (meist vor und nach Weihnachten) ergänzend zu Bananen weitere faire Früchte an. Zur Zeit ist Saison für südeuropäische Zitrusfrüchte, z.B. Orangen aus Griechenland und Italien. Südeuropa und Fairer Handel? Wie passt das zusammen?

Griechenland wurde unter dem Diktat der „Finanzmärkte“ ein radikales Sparprogramm verordnet. Das erinnert an rigide Auflagen, die der internationale Währungsfonds Ländern der klassischen „Dritten Welt“ als Gegenleistung für Kredite aufgebürdet hat. In jedem Fall sind von solchen Sparmaßnahmen vor allem ärmere Teile der Bevölkerung betroffen. Armen Bauern in Griechenland helfen vor allem Einnahmen aus der Realwirtschaft – verbunden mit Zeichen der Solidarität.



Foto: Werner Stumpf

Banafair hat Kontakt mit der Erzeugervereinigung Bio Net West Hellas aufgenommen, die seit 1998 soziale Programme in der Region fördert, Agrarwissenschaftler beschäftigt und Beratungsarbeit leistet. Die Arbeit dieser Organisation unterstützt Banafair – und über sie bekommen wir auch Bio-Orangen aus Griechenland – Sorte Navelinas, EU-Bio-zertifiziert mit Label Banafair.

Aus Italien (Kalabrien) Mafiafreie Bio-Orangen Sorte Tarocco Die Tarocco-Orange ist eine traditionelle Sorte aus dem Süden Italiens. Sie gehört zu den Blutorangen – allerdings ist das Fruchtfleisch eher hell. Sie wird besonders für ihre Süße, ihr reiches Aroma und den höchsten Vitamin-C-Gehalt aller weltweit angebauten Orangensorten geschätzt.

Die Kooperative GOEL aus Kalabrien unterstützt Bauernfamilien und Vermarktungsstrukturen jenseits der Kontrolle der Mafia (hier: 'Ndrangheta), eingebettet in eine vielfältige soziale und kulturelle Arbeit. Sie will der Gewalt der Mafia die Macht gemeinschaftlicher Zusammenarbeit entgegensetzen und zeigen, dass Ethik nicht nur moralisch richtig, sondern auch wirtschaftlich effektiv ist.

Konkret bedeutet dies, dass man angesichts mafioser Angriffe nicht mehr allein dasteht, sondern sich auf ein Unterstützungsnetz über nationale und internationale Grenzen hinweg verlassen kann. GOEL hat daher einen Solidaritätsfonds eingerichtet, um Mitglieder, die Opfer von Angriffen der Mafia geworden sind, zu entschädigen. Die 'Ndrangheta will mit ihren Anschlägen nicht nur wirtschaftlich schaden, sondern auch Niedergeschlagenheit/Resignation in der Gesellschaft verbreiten. Deshalb organisiert GOEL jedes Mal, wenn eines ihrer Mitglieder angegriffen wird, eine „Neuanfangs-Party“, die von einer landesweiten Medienmobilisierung begleitet wird. Der Schaden wird behoben, das Unternehmen nimmt seinen Betrieb wieder auf, und der Mafia wird gezeigt, dass der Angriff letztendlich nur positive Auswirkungen auf die Betroffenen hat – dank des Unterstützungsnetzes von GOEL. Wer Orangen im Laden kaufen will, muss schnell sein. Das Angebot ist befristet.

Wir freuen uns auf viele Besucher im Laden, euer Weltladen-Team

Freundschaftsangebot im Februar:

10% Rabatt auf Kokosmilch

ausgewählte Kunstgewerbeartikel sind um 50 % reduziert

Öffnungszeiten: Di 15 – 18 Uhr; Do 9 – 12 Uhr; Fr 9 – 12 und 15 – 18 Uhr;
Sa 9.30 – 12.30 Uhr – www.weltladen-guenterseleben.de



www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in erleben.
HD Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 09365 / 897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen



seit über
30 Jahren



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



Kolpingfamilie Güntersleben e.V.

Weiberfasching am 12.02.2026

Achtung, Achtung es ist wieder so weit.
Jede Frau macht sich bereit.
Der Weiberfasching steht vor der Tür.
Drum komm dazu, das raten wir dir.
Ab 19 Uhr tanzt im Ko-Haus der Bär.
Da bleibt der Pfarrsaal garantiert nicht leer.
Männerballett, gleich zwei von der Sorte. Da fehlen uns
sicherlich sämtliche Worte. Auch DJ Sanni legt
wieder ordentlich auf. Da freut sich jede Närrin drauf.
Zwei Superstars feiern ordentlich mit.
Sie präsentieren uns einen Welthit.
Von den Männern lassen wir uns verkosten.
Zwei Damen aus dem Nahen Osten. Ja natürlich,
so wahr Gott will. Frau Hawlitschek und Frau Posposchill.
Diana und Daniela freuen sich auf jede Frau.
Darauf ein dreifach Gännerschläwe Helau!
Weiberfasching Helau! Kolpingfamilie Helau!



Zeltlager

der Kolpingjugend

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit euch auf unser Zeltlager fahren und gemeinsam eine tolle Zeit haben. Wie jedes Jahr fahren wir wieder in der ersten Pfingstferienwoche, vom 24.05. – 30.05.2026. Freuen könnt ihr euch auf Lagerfeuer, leckeres Essen, Geländespiele, Fußball, Nachtwanderung, Fahrradtour, Pool und unvergessliche Momente. Mitfahren könnt ihr im Alter zwischen 10 und 17 Jahren.

Wir freuen uns auf euch.

Anzeige

Reißer GmbH

• Transporte – Erdbau – Baggerarbeiten •



97261 Güntersleben/Würzburg

Gramschatzer Straße 19 · ☎ (0 93 65) 15 92

Anzeige

AWO Ortsverein Güntersleben e.V.

Neujahrs-Frühstück bei der AWO

Am Samstag, den 3. Januar 2026, hatte der AWO-Ortsverein wieder zum Frühstücks-Buffet eingeladen. Mit einem Glas Sekt und einem kleinen Willkommensgruß begrüßten wir unsere Gäste und stießen auf ein gesundes und hoffentlich bald friedvolles 2026 an.

Mit unserem beliebten und reichhaltigen Buffet haben wir unsere Gäste wieder verwöhnt. Unser Frühstück ist inzwischen so beliebt, dass das AWO-Heim bis auf den letzten Platz besetzt war. Bei vielen unserer Stammgäste ist das AWO-Frühstück bereits ein fester Termin, der drei Mal im Jahr angeboten wird. Nur durch die tolle Zusammenarbeit von AWO-Vorstandsschaft und unseren fleißigen Helfern in der Küche ist diese Veranstaltung möglich.

Die nächsten Termine für unser Frühstücks-Buffett:

- Samstag, 06. Juni 2026 und
- Samstag, 07. November 2026.

Für das AWO-Team Erika Schnok



Foto: Inna Shentis

Ein schönes Lächeln
verändert die Welt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr	Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr	Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr	und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208



HOLEN SIE IHR NEUES KENNZEICHEN

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei uns vorbei.



Thomas Weid

Allianz Hauptvertreter
Obere Hauptstr. 37
97291 Thüngersheim
thomas.weid@allianz.de
www.allianz-weid.de

Telefon 0 93 64.80 84 0
WhatsApp 01 75.2 03 14 76

**Wir haben am
Faschingsmontag und -dienstag,
den 16.02. & 17.02.2026
geschlossen!**

Allianz

Familien- und private Kleinanzeigen

in der **Dorf-Zeitung**

Per E-Mail an: info@dorf-zeitung.de



Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169 - 0 · www.reinhart-immo.de



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUN-
GEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufs-
wertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169 - 0



Benefizkonzert des Heeresmusikkorps in Veitshöchheim zugunsten des BRK

Veitshöchheim Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim veranstaltet am **Donnerstag, 5. März 2026** in den Mainfrankensälen Veitshöchheim ein Benefizkonzert zugunsten des BRK-Kreisverbandes Würzburg.

Major Wolfgang Dietrich, Orchesterchef des Heeresmusikkorps, wird für die Benefizveranstaltung ein buntes Programm zusammenstellen. Das umfangreiche Repertoire des Orchesters reicht von klassischer Militär- und Marschmusik über sinfonische Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements aus den Bereichen Jazz, Rock und Pop. Die uniformierten Musiker spielen in diesem Jahr das 56. Mal zu Gunsten des Würzburger BRK. Major Wolfgang Dietrich ist seit Juli 2024 Leiter des Heeresmusikkorps Veitshöchheim. Unter dem Motto „Mit Liebe zur Musik die Zuschauer begeistern“ ist das Musikkorps vor allem in Franken, der Oberpfalz, Nordbaden, Südhessen und Thüringen unterwegs. Auftritte in Einsatzgebieten oder deutschen Botschaften sowie Konzerte bei internationalen Festivals führten die Franken bereits nach Afghanistan, die USA, Kanada, Russland usw.

„Wer das Konzert besucht, tut sich und anderen Gutes“, fasst Oliver Pilz, Kreisgeschäftsführer des BRK, das Konzertkonzept zusammen. Mit dem Erlös des Konzerts wird die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt.

Das Konzert findet in den Mainfrankensälen, Mainlände 1, 97209 Veitshöchheim statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ins Foyer 18:30 Uhr, in den Saal ab 19:00 Uhr. Die Platzwahl ist frei. Vorverkauf 30 Euro (ermäßigt 25 Euro).

Kartenvorverkauf: Abholung oder per Post: Bayerisches Rotes Kreuz, Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg, Telefon 0931 80008-104, E-Mail servicestelle.wue@brk.de

Abholung: Tourist-Information, Mainlände 1, 97209 Veitshöchheim, Telefon 0931 78090025



Die „Soziale Runde“ wird 20 Jahre alt

Auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Joßberger entstand 2006 zunächst ein loses Treffen zwischen Trägern und Vereinen mit sozialem Hintergrund, Pfarrei und Gemeinde. Da bei den verschiedenen Stellen immer wieder Anfragen auf Unterstützung eingingen, war es die Absicht, diese Hilfesuchen zu koordinieren und Missbrauch zu vermeiden. In unregelmäßigen, aber mindestens jährlichen Treffen wurde sich daher ausgetauscht, ob es hilfsbedürftige Menschen in unserem Ort gibt und wer Unterstützung benötigt und erhalten hat.

Folgende Ziele wurden in der Gruppe definiert:

- Unbürokratische Unterstützung Hilfsbedürftiger Günterslebener Bürgerinnen und Bürger
- Unterstützung, sobald ein Mitglied der Runde die Hilfsbedürftigkeit feststellt
- Regelmäßige Ausstellung von Essensgutscheinen
- Organisation von Sachspenden

Die Runde wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Aufgrund des fehlenden Organisationsstatus kann die Runde grundsätzlich keine Spendenquittungen ausstellen.

Die Runde arbeitet im Verborgenen, macht keine Werbung, wird aber regelmäßig von Vereinen und Privatpersonen aus dem Ort unterstützt.

Eine größere Spende ging zuletzt von Herrn Alfred Sennher aus Güntersleben ein. Im Namen der „sozialen Runde“ bedanke ich mich herzlich für alle eingegangenen Spenden.

Gerhard Möldner, 2. Bürgermeister, Vorsitzender „soziale Runde“

Anzeige

Holzbau Freudenberger GmbH

Würzburger Straße 22c
97261 Güntersleben
Tel.: 09365 - 89455
Fax: 09365 - 897201
info@holzbau-freudenberger.de
www.holzbau-freudenberger.de

Mirko Kuhn
Sandgraben 1
97261 Güntersleben
Tel.: 09365 - 48 64
Fax: 09365 - 10 16

Bauunternehmen
Kuhn

KLOPF
ORTHOPÄDIE

In unserer Filiale in Veitshöchheim bieten wir Ihnen den gewohnten Service:

- Kompressionsversorgung (Rund und Flachstrick)
- Orthesen, Bandagen, Prothesen
- Reha – Hilfsmittel
- Einlagen, orthopädische Maßschuhe
- Sonderanfertigungen

0931 97519 Bahnhofstraße 5, Veitshöchheim

Montag/Mittwoch/Freitag 8:30 - 14:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr

Anzeige

Günterslebener Wirtshausgeschichten - Teil 1

Weit mehr als heute waren die Wirtshäuser früher Mittelpunkte des Lebens im Dorf. Bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts waren sie neben der Kirche praktisch die einzigen Räume, in denen sich die Dorfbewohner, meist die Männer, in größerer Zahl treffen konnten. Sie waren Begegnungsstätten in vielerlei Hinsicht. Ins Wirtshaus ging man, um nach getaner Tagesarbeit oder am Sonntag mit anderen in Ruhe ein Bier zu trinken, besuchte Festabende, Versammlungen oder vergnügte sich bei Tanzveranstaltungen. Nicht immer ging es dabei geordnet und friedlich zu. Es gab hitzige oder gesprengte Wahlversammlungen, Stammtische, an denen die neuesten Gerüchte ausgebreitet, die Dorfpolitik diskutiert und manchmal auch Dorfpolitik gemacht wurde, mitunter mit reichlich Bier und Wein angeheizt.

In den Wirtshäusern spiegelte sich das dörfliche Geschehen in allen seinen Facetten. Sie standen, wie man so sagt, mitten im prallen Leben. Darum ranken sich um sie auch so viele Geschichten, von denen einige hier wiedergegeben seien.

Messwein für den Pfarrer und Weingulden für das Dorfgericht

„Anno 1685, den 19. November ist dem ehrsamen Meister Stephan Bauer von Ober Dälheim die gemeine Schenkstatt dahier von Herren Leonhard Salfelder, Schultheißen, Bürgermeister und Gericht ein Jahr lang von Petri Cathedra anno 1686 bis wiederum auf denselben Anno 1687 verliehen. Von welcher er der Gemeinde das Jahr 18 fl Hauszins und 1 fl einem ehrbaren Gericht zum Weinskauf geben solle und sich mit Herrn Pfarrern wegen des Messweins vergleichen, so gut er kann...“

So oder ähnlich wie in dieser Vereinbarung von 1685 lauteten die Bedingungen, unter denen die Gemeinde Güntersleben ihr Wirtshaus in der Dorfmitte verpachtete. Die „gemeine Schenkstatt“ war eine Einrichtung der Gemeinde, vergleichbar den Ratskellern, die man in manchen Städten noch kennt. Sie wird schon in der ältesten Dorfbeschreibung von 1594 erwähnt. Nach dem Verkauf wurde 1723 daraus das „Gasthaus zum Hirschen“, bis gegen 1800 das einzige Wirtshaus im Dorf. Die Gemeinde verpachtete ihre Schenke meistens für ein Jahr, es konnten aber auch bis zu drei Jahre sein. Bei der Festlegung der Vertragszeit orientierte man sich herkömmlich an kirchlichen Fest- oder Gedenktagen. Mit Petri Cathedra am 22. Februar, volkstümlich in deutscher Übersetzung Petri Stuhlfeier, erinnert die Kirche an die Berufung des Apostels Petrus zum ersten Papst.

Wie die meisten Wirte kam auch Stephan Bauer von auswärts. Mit Ober Dälheim ist vermutlich Obertalheim in Baden-Württemberg gemeint, seit 1975 zur Stadt Horb gehörend. Stephan Bauer hatte die Gemeindeschänke mit Unterbrechungen schon mehrmals übernommen, sich aber in Güntersleben nicht ansässig gemacht, sondern nach dem Ablauf seiner Vertragszeit das Dorf offenbar wieder verlassen, vielleicht um sich anderswo als Wirt zu bewerben.

Die als Hauszins bezeichnete Jahrespacht von 17 fl (Gulden) dürfte nach heutigem Wert etwa bei 800 bis 900 Euro gelegen haben. Mit der Auflage, dem Pfarrer den Messwein zu liefern, übertrug ihm die Gemeinde eine Verpflichtung, die eigentlich ihr oblag. Sie gehörte zu den Leistungen, die sie seit alters her übernommen hatte, damit dem Dorf ein Pfarrer zugewiesen wurde.

Schließlich dachten die Mitglieder des Dorfgerichts auch an sich selbst. Das Dorfgericht mit zwölf Männern aus dem Ort und dem Schultheiß als Vorsitzenden hatte für Recht und Ordnung zu sorgen und war damit in gewisser Weise Vorläufer des Gemeinderats. Wer ein Anliegen vor das Gericht bringen wollte, musste dazu ein bestimmtes Quantum Wein

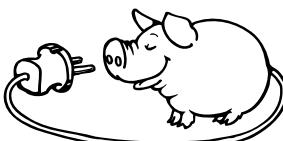


**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten,
Flachdach-, Terrassen- und Balkonabdichtungen**

Fahrentalstraße 8 • 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 - 889555 · FAX: 09365 - 889556
Mobil: 0171 - 4100667 · Internet: bott-stefan-spenglerei.de · E-Mail: SBott@gmx.de

Thomas Albert

Elektro-Meisterbetrieb



**Ausführung sämtlicher Reparatur-
und Installationsarbeiten • Verkauf von
Elektrogeräten und Rauchmeldern**

97261 Güntersleben

Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Häuser und Baugrundstücke sowohl zur Eigennutzung wie auch zur Kapitalanlage.

**Wir verkaufen Ihre Immobilie
zum Bestpreis!**

Die kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie erfolgt sach- und fachgerecht. Ein unproblematischer Verkauf Ihrer Immobilie wird garantiert.

Wir arbeiten diskret, professionell und zuverlässig bei Ihrem/r Immobilienverkauf / - vermietung / - verwaltung / - bewertung

**Profitieren Sie von unserer 50-jährigen Erfahrung
im Immobiliensektor!**

Rufen Sie uns einfach an ► Tel. 0931-16500

Junginger

Wohnbau und Immobilien GmbH

info@junginger-immobilien.de www.junginger-immobilien.de



beigeben. Für den Verfasser einer Ortsbeschreibung von 1798 „ein sicherer Beweis ... von der herrschenden Gewohnheit, bei Zusammenkünften zu saufen.“

Aus dem Wirtshaus verscheucht

Wirtshäuser waren in früheren Jahrhunderten weit mehr als heute von besonderer Anziehungskraft auf Jugendliche. Konnten diese doch von Freizeitangeboten, wie wir sie heute kennen, nicht einmal träumen. Bis zur Entlassung aus der Sonntagsschule, einer frühen Form der Berufsschule, die sich an die sogenannte Werktagsschule anschloss und etwa bis zum 18. Lebensjahr dauerte, durfte man sich aber im Wirtshaus nicht erwischen lassen, zumal dann nicht, wenn dort zum Tanz aufgespielt wurde. Doch was immer die Lehrer, der Pfarrer, die Dorfoberen und die Schulaufsicht an Strafen sich auch einfallen ließen, der Reiz des Verbotenen war allemal größer, wie zahllose Einträge in den Schulakten zeigen. Im März 1828 verhängte die Schulleitung, wie so oft, wieder einmal Geldstrafen gegen eine Anzahl Sonn- und Werktagsschüler, die trotz des Verbots, das der Pfarrer von der Kanzel verkündet hatte, auf „öffentlichen Tanzböden“ gesehen wurden. Weil die Geldstrafen nicht die erhoffte Wirkung zeigten, empfahl die Schulaufsichtsbehörde am Landgericht im August 1833, gegen Jugendliche, die das Verbot missachteten, „mit angemessenen Körperstrafen“ einzuschreiten.

Für die Fastnachtstage 1836 ließ sich der Ortsvorsteher höchstpersönlich in die Pflicht nehmen, „etwa anzutreffende Schüler aus den Wirtshäusern zu verscheuchen“ und der Pfarrer „versprach, dieses Verbot wiederholt von der Kanzel bekannt zu machen.“ Im Juni 1877 wusste sich die Schulleitung nicht mehr anders zu helfen, als vier Schüler, weil sie das Wirtshaus besucht hatten, der Staatsanwaltschaft zur Bestrafung anzuzeigen.

Ein weiteres Beispiel, das zeigt, was man sich – mit mäßigem Erfolg – noch so einfallen ließ, um „die Übertreter“ zu disziplinieren: Als wieder einmal „zehn Knaben“ kurz vor Ende ihrer Schulzeit im Wirtshaus gesehen wurden, wollte ihnen die Schulleitung die Entlasszeugnisse erst einmal nicht aushändigen, sondern die Sünder noch einige Tage die Schulbank drücken lassen. Die Schulaufsicht wies darauf hin, dass solches in der Schulordnung nicht vorgesehen sei, und regte stattdessen auch in diesem Fall eine „körperliche Züchtigung“ mittels Lehrerstock an. Diese sollte, so der weitere Hinweis, „ausgiebig und wirksam durch den Schuldener vollzogen werden.“ Das war 1898.

Schlechte Vorbilder

Früher wie heute zeigt die Erfahrung: Mehr als alle Ermahnungen und Strafen bewirkt das gute Vorbild. Und da sah es in Gütersleben nicht immer zum Besten aus.

1820 wurde der Schulleiter Valentin Faulhaber, weil er „dem Trunke ergeben“ war, wegen Dienstuntauglichkeit vorzeitig in den Ruhestand geschickt. 1853 ging bei der Regierung eine Beschwerde gegen einen Junglehrer ein. Vorsorglich wies der Anwalt der Beschwerdeführer für den Fall, dass die Regierung wie üblich von den Ortsbehörden dazu Berichte einfordern sollte, schon einmal darauf hin, dass besagter Lehrer, der Herr Pfarrer und der Ortsvorsteher gute Freunde seien, „die täglich miteinander im Wirtshause trinken und spielen.“ Das Landgericht hörte dann auch tatsächlich bei seinen Ermittlungen von angesehenen Ortsbürgern, der Pfarrer „betrinke sich häufig im Wirtshause so, dass er nach Hause geführt werden müsse, und auch von Würzburg aus sei er schon betrunken nach Hause gebracht worden. Dagegen vernachlässige er sehr sein Predigeramt, so dass er seit Weihnachten kaum achtmal gepredigt habe.“ Dass nur der junge Lehrer eine Rüge bekam, die sein weiteres Fortkommen verzögerte, über das Verhalten der beiden anderen Beteiligten aber hinweggesehen wurde – wen überrascht das?



**Glas & Licht
Schieblon**
Exklusives Glas- und Lichtdesign

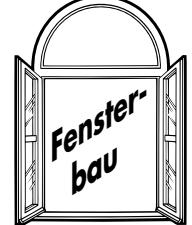
Schönes aus Glas von Matthias Schieblon

- Ganzglasduschen mit **SIGNAPUR**-Glasbeschichtung
- Ganzglasgeländer
- bedruckte Glaswände
- Ganzglasanlagen
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Veltshöchheim, Tel. 0931-91345, info@schieblon.de, www.schieblon.de

Schreinerei Michael Schmitt

Innenausbau



► Haustüren

► Innentüren

► Fenster

► Laminat

► Einbauschränke

► Holzdecken

► Reparaturverglasungen

► Parkett abschleifen

Heulenberg 3 · 97261 Gütersleben · ☎ (09365) 3887
Werkstatt: Ziegelhüttenweg 1 · 97261 Gütersleben



Vorbelegungsrecht
bei Eigenbedarf in
allen Einrichtungen,
auch für Angehörige.

SENIORENZENTRUM

UETTINGEN! INVESTIEREN

UND VORSORGEN.

Sofort-Mieteinnahmen ohne Zwischenfinanzierung!
Sichere Miete ohne Risiko durch 25-jährigen
Mietvertrag

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

Kaufpreis: 174.000,- EUR

Provisionsfrei für Käufer!

LBS

Informieren Sie sich jetzt!
Alexander Hupp
0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de

gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Festhalen,
seine verbündete
Agypreis Dienstleistungen

Wiederum erfolgreich für Vermietung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

Anzeige

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer
(Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung
- Datenrettung
- PC-Notdienst

Website

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de

OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de



Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

Wirtshausverbote

Für Saufbrüder aus dem gemeinen Volk hatte man schon immer ein probates Mittel, nämlich das Ausschankverbot, allgemein, wenn auch nicht ganz zutreffend, als Wirtshausverbot bekannt.

In früherer Zeit war man dabei etwas gnädiger. 1816 wurde den beiden Wirten am Ort untersagt, dem Johann Lorenz, wenn er nüchtern zu ihnen komme, mehr als ein halbes Maß Wein einzuschenken. „Sollte er aber von fremden Orten herkommen und schon etwas getrunken haben, so kann ihm vom Wirt garnichts mehr gereicht werden.“

Im Dritten Reich ging man, wie auch sonst, schon rigoros vor. Nicht nur, dass man dabei viel öfter und schneller bei der Hand war. Ein Familienvater, der das Trinken nicht lassen konnte und sich über das Verbot hinwegsetzte, kam nur mit knapper Not an einer Einlieferung in das KZ Dachau vorbei. Den Wirten und Flaschenbierhändlern wurde bei Verstößen mit dem Entzug der Konzession gedroht. Den verschleppten polnischen Zwangsarbeitern, die kurz nach Kriegsbeginn bei Bauern im Dorf arbeiten mussten, war der Besuch von Gasthäusern generell verboten. Eine hiesige Wirtsfrau, die von dem Verbot nichts gewusst haben will und nach Feierabend Bier an polnische Arbeiter abgab, hatte Glück, dass sie mit einem Eintrag in die Akten der Gestapo davonkam.

Ausschankverbote verhängte das Landratsamt noch bis 1970. Sie wurden mit den Namen der Betroffenen im Amtsblatt bekanntgemacht, damit die Wirs im gesamten Landkreis informiert waren. Dann wurde diese Praxis eingestellt, aber nicht aus Gründen des damals noch kaum beachteten Datenschutzes, sondern weil die Verbote immer weniger Wirkung entfalteten.

Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de.

Dr. Josef Ziegler

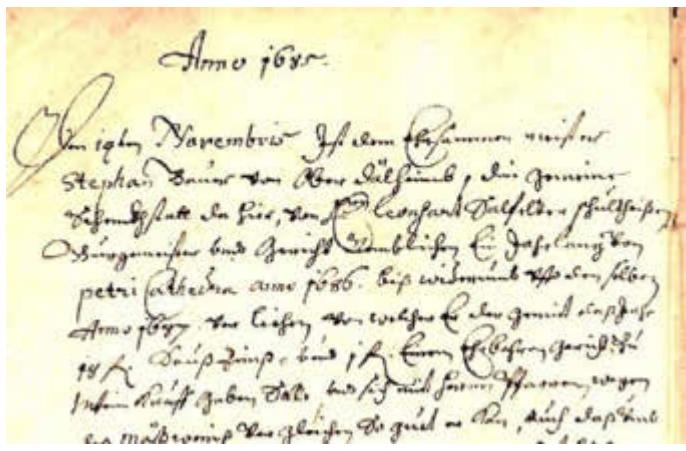


Foto: Archivbestand Josef Ziegler

Einladung an Eltern und Schüler der 4. Klassen zum Informationsabend der Mittelschule Veitshöchheim

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen, die Ihnen bei der Schullaufbahnentscheidung Ihres Kindes helfen sollen.

Termin: Montag, 02.02.2026 um 19:00 Uhr

Ort: Mittelschule Veitshöchheim, Günterslebener Str. 41
Mehrzweckraum (Neubau, 2. OG)

Während der Veranstaltung wird ein Programm für die Schüler angeboten. Diese können etwas im Werk- und im Computerraum sowie in der Schulküche ausprobieren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Rundgang durch die Schule.

Auf Ihr Erscheinen freut sich Dagmar Voll, komm. Schulleiterin



Zu vermieten

Thüngersh.: schöne, helle
3- bis 4-Zi.-Wohnung
 (ca. 90 m² mit Balkon) für
 780 € plus NK (ca. 250 €)
 ab 01.04.26 zu vermieten.
 Telefon 09364/4885

Dorf-Zeitung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Einkaufen

Beck
Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900 Telefon Bäckerei: 09365/89719033

BACKEREI
SEIT 1907

Flüssiggas

in Flaschen und in Tanks
 24/7 Service rund um's Gas
 Tausch vieler Markenflaschen
 Lieferservice nach Hause
 Techn. Gase Vertrieb

J. Patzak Transport GmbH
 Innerer Hunnenbrunnen 9
 97261 Güntersleben
 Tel. 0172 / 66 77 694
 Tel. 09365 / 881 9401
 Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com

Gesucht

**Familie sucht
 Wohnmobil und Pkw**
 auch rep.-bedürftig
 Telefon 0151/66931450

**Suche Mercedes, BMW,
 Audi o. andere, auch**
 ältere Modelle. Mängel u.
 Kilometer spielen keine
 Rolle. Alles anbieten.
 Tel. 0176/22051453, auch So.

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,
 Antiquitäten, Zinn, Teppiche,
 Uhren, Silber-/Gold-
 Modeschmuck, Münzen
 aller Art (auch DM), Musik-
 instrumente, Porzellan,
 Abzeichen, versilb. Bestecke,
 Bilder 1.+2. Weltkrieg.
 Mache u. su. Wohnungs-
 auflösungen
 Telefon 0151/66931450

Anzeige



JETZT BEWERBEN!



Lernen und arbeiten in und mit der Natur –
 Deine Ausbildung bei der LWG!

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, leistungsstarke und zukunftsorientierte Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtung. Gemeinsam gestalten wir schon heute die Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Eine Ausbildung bei uns bedeutet: praxisnah, vielfältig und am Puls der Zeit!

Zum 01.09.2026 bieten wir noch Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- Chemielaborantin / Chemielaborant (m/w/d)
- Tierwirtin / Tierwirt (m/w/d) – Fachrichtung Imkerei
- Weintechnologin / Weintechnologe (m/w/d)

Mehr Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Website: www.lwg.bayern.de/karriere

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns bis 20.02.26 auf Deine Bewerbung per E-Mail an:
ausbildung@lwg.bayern.de



DU SUCHST EINEN BERUF MIT ZUKUNFT?

Beruf	Amt der Ausbildung
Hörakustiker/in	Duale Ausbildung im Betrieb und mit Blockunterricht in der Akademie für Hörakustik in Lübeck
Dauer der Ausbildung	3 Jahre ↗
Dein Schulabschluss	Mittlerer Schulabschluss oder Abi
Aufstiegschancen	Geselle, Meister, Bachelorstudium, Masterstudium
Nützliche Stärken	+ technisches Verständnis + Einfühlungsvermögen + Freude an Teamarbeit + Spaß am Kontakt mit Kunden
Das bietet dir:	+ Freude an der Arbeit + zukunftsicherer Job + nette Kolleginnen - innen + Arbeit in zertifizierten Teams + Aufstiegschancen

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter

www.jopp-gerber.de/auszubildende-gesucht
 oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
28.01.26

Januar

- 27.01. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 31.01. Bunter Abend – EHV – Festhalle

Februar

- 01.02. Kinderfasching – KFG – KoHaus
- 04.02. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 06.02. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 07.02. Jugendfußballturnier – TSV – Sporthalle
- 08.02. Jugendfußballturnier – TSV – Sporthalle
- 12.02. Weiberfasching – KFG – KoHaus
- 13.02. Valentinstags-Segnungsgottesdienst – Pfarrgemeinde – Kirche
- 14.02. Nacht der Nächte – TSV – Festhalle
- 16.02. Närrische Gemeinderadtsitzung – EHV, KFG, Säubirli – KoHaus
- 16.02. Rosenmontagsparty – TSV – Festhalle
- 17.02. 50. Faschingszug – Vereinsring, alle Vereine
- 17.02. Faschingskehraus – FFW – Feuerwehrhaus
- 18.02. Aschermittwoch, GoDi – Pfarrgemeinde – Kirche
- 20.02. Abbau Hallendeko – Vereinsring, alle Vereine – Festhalle
- 23.02. Wem ghörschd denn Du? – UBG – Festhalle
- 24.02. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 27.02. Firmung – Pfarrgemeinde – Kirche St. Maternus

März

- 04.03. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 06.03. Kolping spielt – KFG – KoHaus
- 07.03. Tagesausflug Trampolinhalde – KFG – Treffp. KoHaus
- 08.03. Kommunalwahlen in Bayern – Gemeinde – Wahl-Lokale
- 09.03. Mitgliederversammlung – MV – Altenberg
- 13.03. Generalversammlung – SGG – Schützenhaus
- 13.03. Kleidermarkt, Annahme u. Verkauf – KFG – Festhalle
- 14.03. Kleidermarkt, Verkauf u. Rückgabe – KFG – Festhalle
- 14.03. Schafkopfturnier – NBF – Vereinsheim Naturisten
- 15.03. Musikcafe – MV – Festhalle
- 16.03. Mitgliederversammlung – OGV – Gasthof Altenberg

- 17.03. Treffpunkt Gesu.heit, Alltagsthemen u. Vorsorge – AWO & VdK – AWO-Heim

- 18.03. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.

- 20.03. Mitgliederversammlung – Harambee – Lagerhaus

- 20.03. Jugendversammlung – KFG – KoHaus

- 20.03. Jahreshauptversammlung – EHV – Gasthof Altenberg

- 20.03. 20.-22.03.Familien-Wochenende – KFG – Volkersberg

- 21.03. Altkleider- u. Altpapiersammlung – KFG

- 22.03. ggf. Stichwahl Kommunalwahlen in Bayern – Gemeinde – Wahl-Lokale

- 27.03. Ostermarkt (Aufbau) – SPD – Festhalle

- 28.03. Ostermarkt – SPD – Festhalle

- 29.03. Ostermarkt – SPD – Festhalle

- 29.03. Palmsonntag mit Palm-Prozession – Pfarrgemeinde – Hunnenbrunnen/Kirche

- 31.03. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

- 31.03. Pascha Mahl – Pfarrgemeinde – KoHaus

April

- 03.04. Karfreitag – Kreuzweg – Pfarrgem. – Kirche/Friedhof

- 03.04. Karfreitag – Karliturgie – Pfarrgemeinde – Kirche

- 03.04. Steckerlfisch-Verkauf – SGG – noch nicht bekannt

- 04.04. Osternacht mit Fastenbrechen – Pfarrgem. – Kirche/ KoHaus

- 10.04. Kolping spielt – KFG – KoHaus

- 11.04. Mitgliederversammlung – KFG – KoHaus

- 18.04. Weinbergschlendern – AWO – Weinberg

- 19.04. Panorama-Run – TSV – Sportgelände

- 22.04. Mitgliederversammlung – TSV – Gasthof Altenberg

- 24.04. Erstkommunion in der Gruppe – Pfarrgem. – KoHaus

- 26.04. Erstkommunion – Pfarrgemeinde – Kirche

- 26.04. Säubirlesbaam-Wanderung – Säubirli – Festplatz, Festh.

- 28.04. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

- 30.04. Maibaumaufstellung – VR, SGG, FCB-Fanclub... – Rathausplatz

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Güntersleben sowie der Güntersleben-App auf Ihrem Smartphone.

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte rechtzeitig einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: h.kilian@web.de. Vielen Dank!



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rolladen- und Sonnenschutzzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICH GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



ANDRE ZIEGLER

individuell. stilvoll. modern.

IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

- Fliesen | Mosaik | Natursteinarbeiten
- XXL-Format Verlegungen
- Estricharbeiten | Fließestriche
- Industrie - Beschichtungen
- Terrassen | Balkone
- Sanierungsarbeiten aus einer Hand

Tel.: +49 160 2704952

Mail: mail@fliesen-andreziegler.de

Standort: Thüngersheim



Peter Kuhn Garten- und Landschaftsbau

- Planung & Gestaltung
- Erdarbeiten/Pflanzen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Stein-/Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen

GaLaBau
KUHN
GÜNTERSLEBEN



Peter Kuhn
Ringsstraße 20
97261 Güntersleben
galabau.kuhn@cablemail.de

Tel. 0 93 65-36 04
Fax 0 93 65-45 18
Mobil: 01 77-444 36 04
www.galabau-peterkuhn.de

ENGEL&VÖLKERS



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt,
hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinenbewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine unverbindliche
Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Engel & Völkers Würzburg

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

+49 (0)931 99 17 500
Wuerzburg@engelvoelkers.com

Smart Project® Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Essleben

Arbeit mit Qualität erleben



Anzeige